FREITAG, 24. MÄRZ 2023
NR. 12 | 54. JAHRGANG

SCHUSSEN BOTE

AMTSBLATT DER STADT BAD SCHUSSENRIED
MIT DEN STADTTEILEN OTTERSWANG,
REICHENBACH UND STEINHAUSEN

BAD SCHUSSENRIED

STADTVERWALTUNG 07583/9401-

Zentrale		-0
Fax Verwaltung Allgemein		-112

BÜRGERMEISTER

Achim Deinet	Bürgermeister	-100
Tanja Hirscher	Sekretariat	-111
Ratsaal		-113

HAUPTAMT

Andreas Mutter	Amtsleiter	-120
Daniela Jansen	Sekretariat	-121
Katja Merk	Hauptamt	- 125
Heidi Becker	Lohnbuchhaltung	-126
Reiner Hofmann	Amtsbote	-128

BÜRGERBÜRO

Anna-Lisa Forstenhäusler		-123
Eva-Maria Stallbaumer		-172
Fax Bürgerbüro		-182

SACHGEBIET ORDNUNG UND SOZIALES

Manuela Weishaupt	Sachgebietsleiterin	-220
Barbara Widmann	Standesamt/Friedhofsamt	-221
Birgit Laub	Standesamt	-222
Pamela Franz	Ordnungsamt	-223
Birgit Meßmer	Sozialamt	-224
Eva Schmid	Rentenstelle	-225
Hans Walser	Sozialamt	-227
Fax		-259

TOURIST-INFO

Melanie Stützle		-170
Sabine Geiger		-171
Patricia Mattes	Leiterin	-175

STADTKÄMMEREI

Carsten Kubot	Amtsleiter	-130
Jessika Ullmann	Stadtkämmerei	-131
Leonie Jehle	Stadtkasse	-132
Stephanie Heydt	Stadtkämmerei	-134
Herbert Sonntag	Buchhaltung	-135
Anna Bader	Breitband	-136
Adisa Krasniqi	Stadtkasse	-137
Stephanie Strobel	Buchhaltung	-138
Anke Beck	Buchhaltung	-141
Silvana Galistel	Stadtkämmerei	-144
Besprechungszimmer		-1399
Fax Herr Kubot		-1391
Fax Herr Sonntag		-1392

STADTBAUAMT

Siegfried Gnann	Amtsleiter	-150
Lisa Böhm	Allgemeine Bauverwaltung	-151
Martina Ummenhofer	Baubetriebshof	-152
Sabine Hübschmann	Allgemeine Bauverwaltung	-153
Josef Wiest	Tiefbau	-154
Daniela Schnieringer	Allgemeine Bauverwaltung	-155
Iris Walser	Baugesuche	-156
Simon Rueß	Gebäudemanagement	-157
Martin Weiler	Gebäudemanagement	-158
Bernd Wenger	Tiefbau	-160
Fax		-159

VOLKSHOCHSCHULE

Geschäftsstelle Aulendorf	07525/923934-0
Email:	info@vhs-oberschwaben.de

WICHTIGE RUFNUMMERN

NOTRUFE IM LANDKREIS BIBERACH

Rettungsdienst/Notarzt	112
Ärztlicher Notdienst	116 117
Krankentransporte	07351/19222
Feuerwehr	112
Polizei	110

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS BIBERACH

Sana MVZ Stadt Biberach GmbH
Marie-Curie-Straße 6
88400 Biberach
geöffnet Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00 – 22.00 Uhr

DEUTSCHES ROTES KREUZ

info@drk-bad-schussenried.de
Fax 07583/4910

ZAHNÄRZTLICHER NOTFALLDIENST

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg 0761/120 120 00

JOHANNITER-UNFALL-HILFE E.V.

Hospizgruppe Bad Schussenried-Federsee 0174/4074383

ARBEITER-SAMARITER-BUND SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege
Haberhäuslestr. 14, 88400 Biberach
07351/15090

KREISGESCHÄFTSSTELLE ASB

07353/98440

WOHNBERATUNG IM ALTER U. BEI BEHINDERUNG FÜR DEN LANDKREIS BIBERACH

Caritas BC, Frau Fietze
07351/5005-123

MR SOZIALE DIENSTE GMBH

Haushaltshilfe und Familienpflege
Kostenlose Info unter 07351/18826-20.

APOTHEKEN-NOTDIENST

Nach behördlicher Anordnung ist der 24stündige volle Notdienst von morgens 8.30 Uhr bis am anderen Morgen um 8.30 Uhr eingeteilt. Die nächstgelegene Notdienst-Apotheke ist zu erfahren bei 0800/0022833 und Handy 22833; Per Internet: www.aponet.de; Im Aushang bei jeder Apotheke

AMBULANTER PFLEGEDIENST

Rundumpflege Zuhause, Michael Baumann
07583/946936 oder 0171/8989439

EVANGELISCHE DIAKONIESTATION BC

Ambulante Pflege für Zuhause, Nachbarschaftshilfe
07351/150230

KATH. SOZIALSTATION

Ambulanter Pflegedienst, Familienpflege 07351/1522-0

SENIORENZENTRUM HAUS REGENTA

Tagespflege, Kurzzeitpflege, vollst. Pflege, Essen auf Rädern 07583/4050

WASSERROHRBRÜCHE

Technische Werke Schussental (TWS)
Störfallnummer (24 h erreichbar):
0800/804-2000
Sonstige Auskünfte und Aufträge:
0751/804-0

STERBEFÄLLE: BESTATTUNGSORDNER

07583/1308

Taxiunternehmen Bad Schussenried

JM Taxi GmbH Tel.: 07583/891

Tagespflege Haus mit Herz

Demenzfachberatung
Michael Wissussek 0171-2734607
wissu@gmx.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
Dienstag, 28.03.2023, 10.00 Uhr

IMPRESSUM

Der „Schussenbote“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Stadt Bad Schussenried. Es erscheint wöchentlich jeweils freitags und wird im Abonnementverfahren an die Haushalte der Stadt Bad Schussenried für einen Bezugspreis von 26,50 € verteilt.

HERAUSGEBER:
Stadt Bad Schussenried

VERANTWORTLICH FÜR DEN REDAKTIONELLEN TEIL:
Bürgermeister Achim Deinet oder sein Vertreter im Amt

REDAKTIONSLEITUNG:
Hauptamtsleiter Andreas Mutter

REDAKTIONSSCHLUSS:
Dienstag um 10.00 Uhr im Rathaus
✉ schussenbote@bad-schussenried.de
Durch Feiertage bedingte Änderungen werden gesondert mitgeteilt.

FÜR DEN ANZEIGENTEIL UND DRUCK:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach, Homepage: www.primo-stockach.de

ANZEIGENSCHLUSS:
dienstags um 14.00 Uhr im Verlag
Tel.: 07771 9317-11, Fax 9317-40,
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

VERTEILUNG:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Tel 07771 9317-48,
E-Mail: vertrieb@primo-stockach.de

Kloster Schussenried
HEILIGES GRAB
IN DER ST. MAGNUSKIRCHE
1. APRIL BIS 18. MAI 2023
ERSTER WIEDERAUFBAU SEIT 1956
EINFACH CODE SCANNEN UND MEHR ERFAHREN
Weitere Informationen zum Heiligen Grab finden Sie unter:
www.kloster-schussenried.de
Baden-Württemberg
STAATLICHE SCHLÖSSER UND GÄRTEN
In Kooperation mit:
SEELSORGEEINHEIT BAD SCHUSSENRIED

AUS DEM GEMEINDERAT

Bericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 16.03.2023

Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Deinet gratulierte er einem Gemeinderat, der seit der letzten Gemeinderatssitzung Geburtstag hatte. Bei den Anfragen aus der Einwohnerschaft ergaben sich keine Wortmeldungen.

Notmaßnahme Wasserleitung in der Hauptstraße Otterswang

Bürgermeister Deinet begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt einen Vertreter der TWS. Er berichtete, dass die TWS von der Stadt Bad Schussenried gebeten wurde, die Situation in Otterswang zu betrachten. In Höhe des Rathauses in Otterswang gab es in der Vergangenheit mehrere Rohrbrüche. Aktuell stelle sich die Situation so dar, dass die jetzige Wasserleitung durch ein Privatgrundstück laufe. Um diese Situation vor Ort zu bereinigen, ergeben sich zwei Möglichkeiten. Einmal die Verlegung der Wasserleitung außerhalb des Privatgrundstückes oder als zweite Möglichkeit die Sanierung der bestehenden Trasse auf dem Privatgrundstück. Aus Sicht der TWS wäre es die richtige Möglichkeit, die Wasserleitung in die öffentliche Straße zu verlegen. Gesamtkosten in Höhe von 112.000 Euro würden hierfür anfallen. Bei der zweiten Möglichkeit würde das Berstlining-Verfahren angewandt. Hierfür würden Kosten in Höhe von 70.000 Euro entstehen. Anzumerken sei jedoch, dass die Wasserleitung in diesem Verfahren in den Folgejahren extrem belastet werde. Eine weitere Variante wäre auch noch die offene Bauweise, die sich kostenmäßige dem Berstlining-Verfahren annähert aber der Flurschaden erheblich größer wäre. Sowohl im Berstlining-Verfahren, wie auch in der offenen Bauweise würden weitere nachträgliche Kosten in Höhe von ca. 55.000 Euro hinzugerechnet werden müssen, so dass Gesamtkosten von ca. 125.000 Euro entstehen würden. Ortsvorsteherin Dr. Schäfer teilte mit, dass der Ortschaftsrat in seine Sitzung darüber beraten hat und er begrüßt eine neue Wasserleitung, da die jetzige mind. 45 Jahre alt ist und in den letzten Jahren mehrere Wasserbrücke entstanden sind. Der Ortschaftsrat hat sich deshalb einstimmig für die neue Wasserleitung ausgesprochen. Aus dem Ortschaftsrat kam noch die Frage ob vom zeitlichen Ablauf dies mit der Belagssanierung in Otterswang stimmig zusammenpasst und ob eine Vollsperrung an der Kreuzung Hauptstraße / Hopferbacher Straße für diese Maßnahme notwendig ist. Des Weiteren wurde die Frage gestellt, ob der Durchmesser für die neue Wasserleitung ausreichen würde, um die Löschwasserversorgung sicherzustellen und ob die Anwohner der Hauptstraße dadurch nochmals Erschließungsgebühren bezahlen müssten. Stadtkämmerer Kubot sagte, dass die Hauptstraße eine Landesstraße ist und dadurch keine Gebühren anfallen. Bezüglich der Bauzeit teilte der Vertreter der TWS mit, dass rein für die Wasserleitung mit einer Bauzeit von drei bis vier Wochen auszugehen sei. Versucht werde dabei die halbseitige Sperrung bzw. die Durchgängigkeit der Baustelle für den Verkehr sicherzustellen. Final muss dies mit dem Bauunternehmer besprochen werden. Selbstverständlich sei eine frühzeitige Kommunikation. Bezüglich der Löschwasserversorgung sagte Bürgermeister Deinet, dass mit Bau neuer Wasserleitungen die Löschwasserversorgung automatisch mit abgedeckt wird, so dass ausreichend Löschwasser vorhanden sei. Stadtrat Vollmer fragte, was unter den nachträglichen Kosten zu verstehen sei. Der Vertreter der TWS teilte mit, dass es sich hier um die Bestandsanierung handeln würde, die dazu kalkuliert werden muss, um eine Vergleichbarkeit der Varianten herzustellen. Stadtrat Spähn sagte, dass die Freie Wähler Fraktion durch den Verwaltungsvorschlag eine riesen Chance für den Ortsteil Otterswang sehe, dass der Ortskern im Rahmen der Baumaßnahme auf der Hauptstraße in Otterswang saniert werde. Die Finanzierung scheint gesichert. Im Anschluss daran beschloss der Gemeinderat mehrheitlich die Verwaltung zu ermächtigen alle hierfür erforderlichen Handlungen der Variante 1 mit geschätzten Kosten von 112.200 Euro netto umzusetzen. Dabei sei dem Gemeinderat bewusst, dass eine Nettoveranschlagung erfolgt ist, da im Bereich der Wasserversorgung ein Vorsteuerabzug besteht.

Feuerwehrentschädigungssatzung

Stellv. Hauptamtsleiterin Weishaupt hielt den Sachvortrag. Sie teilte mit, dass bei der Stadt Bad Schussenried bisher lediglich ein Gemeinderatsbeschluss aus dem Jahr 2012 vorliegt, in dem die Höhe der zu leistenden Entschädigungen geregelt seien. Daher hat die Verwaltung nun anhand einer Mustersatzung eine Entschädigungssatzung in Zusammenarbeit mit der örtlichen Feuerwehr erarbeitet. Stadtrat Spähn sagte, dass die Freien Wähler begrüßen würden, dass diese Satzung nun in dieser Form beschlossen werde. Stadtrat Vollmer sagte, dass die Höhe der Vergütung des Gerätewartes herausstechen würde. Er fragte, mit wie vielen Stellen man hier planen würde. Darüber hinaus bat er darum, dass dem Gemeinderat am Ende des Jahres eine Kostenaufstellung des Feuerwehretats vorgelegt wird, da durch die Neustrukturierung des Kreisfeuerlöschverbandes zukünftig erhebliche Kosten bei der Stadt liegen bleiben würden. Stellv. Hauptamtsleiterin Weishaupt sagte, dass beim Gerätewart von drei Stellen ausgegangen wird. Im Anschluss daran beschloss der Gemeinderat einstimmig die Feuerwehrentschädigungssatzung.

Erlass einer Satzung über den verkaufsoffenen Sonntag am 30.04.2023

Stellv. Hauptamtsleiterin Weishaupt berichtete, dass der Gewerbe- und Handelsverein Bad Schussenried den Antrag auf einen verkaufsoffenen Sonntag am 30.04.2023 gestellt habe. Die kirchlichen Stellen wurden angehört, von deren Seite kamen keine Einwendungen. Die rechtlichen Voraussetzungen für den Erlass dieser Satzungen lägen demnach vor. Ohne Fragen wurde die Satzung daraufhin mehrheitlich beschlossen.

Parkraumbewirtschaftung in der Innenstadt

Stellv. Hauptamtsleiterin Weishaupt hielt den Sachvortrag. Sie berichtete, dass die Verwaltung in der Dezembersitzung beauftragt wurde, die Einrichtung einer Parkraumbewirtschaftungszone mit dem Landratsamt Biberach zu erörtern. Das Landratsamt Biberach habe in der Zwischenzeit mitgeteilt, dass mit der aktuell dargestellten Situation eine Regelung angezeigt ist, so dass von Seiten des Landratsamtes Biberach der Einrichtung einer solchen Zone dem Grunde nach zugestimmt werden kann. Empfohlen wurde vom Landratsamt Biberach, die Parkdauer z. B. werktags von 8 bis 18 Uhr für drei Stunden festzulegen und die Kennzeichnung der Parkstände muss für die Verkehrsteilnehmer zweifelsfrei erkennbar sein. Darüber hinaus ist es notwendig, dass die Regelungen wirksam überwacht werden. Stadtrat Spähn sagte, dass die Freien Wähler grundsätzliches Einverständnis für die Einrichtung der Parkraumbewirtschaftungszone signalisieren. Allerdings würden die Freien Wähler gerne den überwachten Bereich vom Rathaus bis zur Bäckerei Zoll erweitern. Des Weiteren bestehen Bedenken bei den Freien Wählern, ob die personelle Ausstattung ausreichen werde, um die Zone zu überwachen. Er bat deshalb darum, dass von Seiten der Verwaltung nachgereicht wird, wie die Überwachung aussehen soll und ob dies von der personellen Ausstattung ausreichen werde. Stellv. Hauptamtsleiterin Weishaupt sagte, dass die Erweiterung der Parkraumbewirtschaftungszone aktuell leider nicht möglich sei, weil diese Zone aktuell nur im verkehrsberuhigten Geschäftsbereich genehmigungsfähig ist.

Bezüglich der Personalausstattung berichtet Hauptamtsleiter Mutter, dass auch von Seiten der Verwaltung die Notwendigkeit einer 520 Euro-Kraft gesehen wird. Man würde mit diesem Thema in den Personal- und Gleichstellungsausschuss gehen, um darüber zu diskutieren. Stadtrat Vollmer sagte, dass er von einem Privatmann angesprochen wurde, dass dieser die Sorge habe, dass auf seinen Privatgelände geparkt wird, wenn die Zone eingerichtet wird. Darüber hinaus stellt er die Frage, was mit den Parkplät-

zen für die Rathausmitarbeiter passieren würde, wenn die Zone eingerichtet wird. Bürgermeister Deinet antwortete, dass dies eine Frage sei, die der Gemeinderat festlegen müsse. Wenn der Gemeinderat eine gewisse Anzahl an Parkplätzen für die Mitarbeiter des Rathauses zur Verfügung stellen möchte, dann wäre dies von diesem zu beschließen. Stadträtin Diesch sagte, dass es grundsätzlich zu begrüßen sei, dass man hier nun vorankommen würde, da gewisse Parkplätze mit Dauerparker oftmals belegt seien. Nach wie vor sei sie der Meinung, dass das Parken nur mit Parkschein ermöglicht werden soll. Sie fragte, wie hoch das Verwarngeld sei, wenn man ohne Parkscheibe bzw. über die Parkdauer parken würde. Stellv. Hauptamtsleiterin Weishaupt sagte, dass das Verwarngeld sich nach dem Bußgeldkatalog richten würde. Stadtrat Spähn stellte für die Freien Wähler daraufhin noch den Antrag, dass die Umsetzung der Zone erst erfolgt, wenn die Überwachungsstelle geschaffen ist. Stadtrat Braun fragte, wieso die Verwaltung eine Parkdauer von 2,5 Stunden vorschlägt. Bürgermeister Deinet sagte, dass die Verwaltung dies aufgrund des Parkdrucks für dienlich hält. Daraufhin wurde einstimmig beschlossen, dass im verkehrsberuhigten Geschäftsbereich eine Parkraumbewirtschaftungszone eingerichtet wird. Das Parken soll in hierfür besonders gekennzeichneten Flächen zulässig sein und mittels Parkscheibenregelung und zeitlicher Befristung auf 2,5 Stunden werktags von 8 bis 18 Uhr begrenzt werden. Die Überwachung der Parkraumbewirtschaftungszone ist durch Schaffung eines 520-Euro-Stelle zu gewährleisten.

Gemeinsame Musikschule Stadt Bad Buchau / Stadt Bad Schussenried – Änderung der Zweckverbandssatzung
Hauptamtsleiter Mutter hielt den Sachvortrag. Er teilte mit, dass die durch den Gemeinderat beschlossene Satzung vom 20.10.2022 durch das Landratsamt Biberach geprüft wurde. Von Seiten des Landratsamtes wurde die Überprüfung dreier Punkte gebeten, die von Seiten der Stadt Bad Buchau und Bad Schussenried durchgeführt wurden. Dies ergab die dem Gemeinderat vorgelegten Änderungen der Zweckverbandssatzung, die nun erneut vom Gemeinderat zu beschließen sei. Stadtrat Vollmer sagte, dass weiterhin ein Kritikpunkt an der Satzung von Seiten der BWL-Fraktion bestehe, dass es keine Ausstiegsklausel gibt. Bürgermeister Deinet verwies diesbezüglich auf die Diskussion in der Sitzung vom Oktober 2022. Daraufhin wurde die Satzung mehrheitlich beschlossen.

Zellersee
– Verpachtung der Gastronomie
Hauptamtsleiter Mutter teilte mit, dass der Gemeinderat im Jahr 2019 beschlossen hat, dass Zellerseecafe für drei Jahre an Herrn und Frau Kemmler zu vermieten. Da dieser Zeitraum nun abgelaufen sei und weiterhin von Seiten des Herrn Kemmlers Interesse besteht das Cafe weiter zu betreiben, wird dem Gemeinderat vorgeschlagen die Vermietung auf weitere drei Jahre zu verlängern mit der Option einer weiteren Verlängerung jeweils um ein Jahr, wenn nicht von einer Seite gekündigt wird. Stadtrat Spähn und Stadtrat Müller sprachen jeweils für ihre Fraktion ein ausdrückliches Lob an den Pächter aus. Daraufhin beschloss der Gemeinderat einstimmig, dass das Zellerseecafe ab dem 01.05.2023 bis zum 30.09.2026 an Herrn Kemmler im bisherigen Umfang vermietet werden soll. Eine Pachtzahlung erfolgt nur im Zeitraum 01.05. bis 30.09. eines jeweiligen Jahres. Der Vertrag verlängert sich nach dem 30.09.2026 um ein weiteres Jahr, wenn nicht zuvor von einer Seite gekündigt wird.

Zum Tagesordnungspunkt Anfragen aus dem Gemeinderat bedankte sich Stadtrat Abdullahad ausdrücklich bei den Gremienmitglieder und der Bevölkerung der Stadt Bad Schussenried für die starke Unterstützung der Erdbebenopfer in der Türkei. Er war selbst im Libanon und er darf hier Grüße vom Bischof verbunden mit dessen ausdrücklichen Dank ausrichten.

Zum Tagesordnungspunkt Anfragen aus der Einwohnerschaft teilte Frau Straub, Vorsitzende des Gewerbe- und Handelsverein mit, dass bezüglich der Parkraumbewirtschaftung eine Vielzahl an Rückmeldungen der Gewerbetreibenden bei ihr eingegangen seien. Hier wurde zum größten Teil dies rückgemeldet, was der Gemeinderat beschlossen habe. Die Sorge wurde geäußert, dass Flächen für Mitarbeiterparkplätze bei Umsetzung der Parkraumbewirtschaftungszone fehlen würden. Frau Schweizer ergänzte aus der Reihen der Einwohnerschaft, dass es geboten sei, für Handwerker entsprechende Berechtigungskarten auszustellen, dass diese nicht Gefahr laufen, verwarnt zu werden. Bürgermeister Deinet sagte hier eine Prüfung zu.

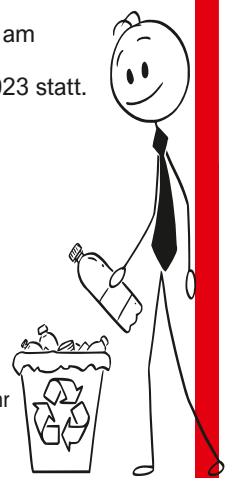
Im Anschluss daran schloss Bürgermeister Deinet die öffentliche Sitzung.

DAS RATHAUS INFORMIERT

ABFUHRTERMINE

Abfallbeseitigung
Die nächste
Müllabfuhr findet am

Montag, 27.03.2023 statt.



Zur Abfuhr müssen die Tonnen/Säcke ab 6:30 Uhr bereitgestellt sein.

Die gute Tat...

Noch brauchbare Gegenstände zu verschenken:

1. 9 Blumenkästen für Balkon
   Farbe: hellgrau und ethernit
   Tel. des Anbieters: 07583/1735

Interessenten an den o.g. Gegenständen können sich direkt an die Schenker wenden. Im Mitteilungsblatt werden wöchentlich die anzugebenden Gegenstände kostenlos veröffentlicht.

Wer etwas über die gut Tat zu verschenken hat, kann dies der Stadtverwaltung unter Tel. 07583/9401-121 oder per E-Mail an schussenbote@bad-schussenried.de mitteilen.

Geänderter Redaktionsschluss

Bitte beachten Sie, dass sich der Redaktionsschluss in der Kalenderwoche 14 von Dienstag, den 04.04.2023 auf Montag, den 03.04.2023 um 10 Uhr verschiebt.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung!

Schließung des Rathauses an den Freitagen

Im Zuge der Umsetzung der Kurzfristenenergieversorgungssicherungsmaßnahmenverordnung (EnSikuMaV) und damit der Energieeinsparung bleiben das Rathaus sowie das Sachgebiet Ordnung und Soziales bis zum 31.03.2023 an den Freitagen geschlossen. Dies hat zur Folge, dass an den Freitagen keine Termine im Rathaus stattfinden können.
Gerne können Sie mit unseren Mitarbeiter/innen (s. Seite 2) Ihre Termine nach Möglichkeit von Montag bis Donnerstag vereinbaren.

Die Stadtverwaltung bittet um Beachtung!

Gehweg Wilhelm-Schussen-Straße auf Höhe Hausgrundstück Nr. 44 voll gesperrt

Das Landratsamt Biberach hat mitgeteilt, dass aufgrund der Herstellung eines Hausanschlusses der Gehweg in der Wilhelm-Schussen-Straße auf Höhe Hausgrundstück Nr. 44 im Zeitraum vom **22.03.2023, 08:00 Uhr bis 06.04.2023, 17:00 Uhr** an zwei Arbeitstagen für den Fußgängerverkehr vollständig gesperrt werden muss.
Wir bitten um Beachtung und Ihr Verständnis!

Information zum Fundbüro

Fundsachen sind beim Fundbüro abzugeben. Die Aufbewahrungsfrist für alle Fundgegenstände beträgt 6 Monate ab Anzeige des Fundes. Wird ein Fundgegenstand nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist nicht vom Eigentümer abgeholt, geht das Eigentum an der Fundsache an den Finder oder auf die Stadt Bad Schussenried über. Haben Sie in Bad Schussenried etwas gefunden oder verloren, melden Sie sich bitte auf dem Fundamt im Bürgerbüro unter der Tel. 07583/9401-172 oder per Email: buergerbuero@bad-schussenried.de. Die aktuellen Fundgegenstände sind auf unserer Homepage (www.bad-schussenried.de) eingestellt.

im März
Nr. 19 – Brille (13.03.2023)
Nr. 18 – Geldschein (08.03.2023)
Nr. 17 – Haarreif (08.03.2023)
Nr. 15 – Smartphone (06.03.2023)
Nr. 16 – Schlüssel (01.03.2023)

im Februar
Nr. 12 – Armbanduhr (21.02.2023)
Nr. 11 – Ohrring (21.02.2023)
Nr. 13 – Schlüssel (20.02.2023)
Nr. 10 – 2 Schlüssel mit Anhänger (13.02.2023)
Nr. 9 – Schiebermütze (01.02.2023)
Nr. 8 – Kinderschuhe (01.02.2023)
Nr. 7 – Kinderschuhe (01.02.2023)

im Januar
Nr. 6 – Brille (31.01.2023)
Nr. 5 – Autoschlüssel (30.01.2023)
Nr. 4 – Armband (24.01.2023)
Nr. 3 – Kindermütze (16.01.2023)
Nr. 2 - Schlüssel mit Anhänger (09.01.2023)

im Dezember
Nr. 92 – Armbanduhr (20.12.2022)
Nr. 90 – 2 kleine Schlüssel (12.12.2022)
Nr. 89 – Tragetasche (09.12.2022)
Nr. 88 – Brille (09.12.2022)
Nr. 87 - Brille (09.12.2022)
Nr. 86 – Fahrradlicht (02.12.2022)
Nr. 85 – Kinderspielzeug (02.12.2022)
Nr. 84 – 2 kleine Schlüssel (01.12.2022)

im November
Nr. 83 – Taschenmesser (17.11.2022)

im Oktober
Nr. 82 – 2 kleine Schlüssel (30.10.2022)
Nr. 81 – Geldschein (24.10.2022)
Nr. 80 – Modeschmuck (11.10.2022)
Nr. 78 – Smartphone (06.10.2022)
Nr. 77 – Armbanduhr (03.10.2022)

european energy award

Energieberatung Energieagentur Ravensburg Termine April 2023

Kostenlose und unabhängige Energieberatungen vor Ort auf Initiative der Stadt Bad Schussenried

Neben den Förderprogrammen geben die Mitarbeiter auch Auskünfte im Neubau- und Sanierungsbereich, sowie in allen Fragen zum Energiesparen. Persönliche Energieberatungen werden im dreiwöchigen Rhythmus, abwechselnd in Bad Buchau, Ingoldingen und Bad Schussenried von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr angeboten. Die nächsten Termine finden statt:

- **Dienstag, 04.04.2023 in Ingoldingen**
- **Montag, 24.04.2023 Bad Schussenried**

Voranmeldung ist erforderlich: Die Terminkoordination übernimmt die EEA-Zentrale bei der Stadt Bad Schussenried, unter 07583 9401-151.
Zum persönlichen Beratungsgespräch sollten Baupläne, Angebote, Abgasmessprotokoll des Kaminkehrers mitgebracht werden.

KIRCHENNACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Bad Schussenried

St. Magnus - St. Oswald
St. Sebastian - Heilig Kreuz
se-bad-schussenried.drs.de

Pfarrer Nicki Schaepen, Klosterhof 7
07583 / 2240
nicki.schaepen@t-online.de

Gemeindereferentin
Elvira Schlichting
07583 / 927778 od. 07583 / 942704
elvira.schlichting@drs.de

Diakon Hans-Jürgen Hirschle
07583 / 91412
hans-juergen.hirschle@drs.de

Pfarrbüro St. Magnus, Klosterhof 5
Regina Westhäußer und **Birgit Schmid**
07583 / 2542
stmagnus.badschussenried@drs.de

Gemeinschaftliche Kirchenpflege
Marita Nüssle, Klosterhof 5
07583 / 9269096
marita.nuessle@kpfl.drs.de
Kreissparkasse Bad Schussenried
DE 90 6545 0070 0008 3973 37

Kath. Nachbarschaftshilfe
Gertrud Buck
07583 / 3147

Samstag, 25. März
- Misereorkollekte –
18.00 Uhr St. Oswald Vorabendmesse

Sonntag, 26. März - Misereorsonntag - - Misereorkollekte -
9.00 Uhr Hl. Kreuz Eucharistiefeier
10.30 Uhr St. Magnus Eucharistiefeier
Int. Georg Burgardt / Fam. Schaab, Feser u. Dering
+ Sofie u. Richard Ohnemus m. Angeh.
+ Rosa Gnann
+ Maria u. Gebhard Weiler
+ Vinzenz Danner m. Tochter und Sohn / Franz Schäfer

Dienstag, 28. März
7.50 Uhr St. Magnus Schülergottesdienst
17.30 Uhr St. Sebastian Rosenkranz

17.30 Uhr Hl. Kreuz Rosenkranz
18.00 Uhr Hl. Kreuz Eucharistiefeier

Mittwoch, 29. März
9.00 Uhr St. Magnus Eucharistiefeier
+ Wolfgang Krancioch
+ Reinhold Popp
+ Lissy Zinser
+ Rudi Braun
+ Karl Brehm

Donnerstag, 30. März
9.00 Uhr St. Oswald Eucharistiefeier

Freitag, 31. März
17.15 Uhr St. Magnus Beichtgelegenheit
18.00 Uhr St. Magnus Eucharistiefeier
+ Hildegard Gentgen
+ Andrea Brauchle
Sterbejahrtag: Franz Schäfer, Josef Kurz und Maria Kneer
anschl. euchar. Anbetung und Friedensgebet bis 19.00 Uhr

Rotes Kinderfahrrad
Seit Dienstag, 7. März steht vor der Türe des Gemeindezentrums ein rotes Kinderfahrrad. Es ist ein Mountainbike der Marke Rockrider und in einem guten Zustand. Wer vermisst es? Es könnte auch jemand als „Spende“ abgegeben haben. In dem Fall geben wir es gerne weiter. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Tel. 2542

Gemeindebrief „WIR“
In diesen Tagen wird ihnen unser erster Gemeindebrief zugestellt.
Sollten sie bis Palmsonntag keinen erhalten, bitte melden Sie sich im Pfarrbüro Tel. 2542 oder per Mail stmagnus.bad-schussenried@drs.de.
Möchten Sie zukünftig keinen erhalten. Gerne dürfen Sie das uns mitteilen.
Wir wünschen den Leser und Leserinnen eine angenehme Lektüre!

Beichtgelegenheit in St. Magnus
Freitags vor der Abendmesse
um 17.15 Uhr
Gründonnerstag, 6. April nach der Ölbergandacht ca. 21.00 Uhr – 23.00 Uhr
Karsamstag, 8. April 11.00 – 13.00 Uhr

Trauer-Café
Das Trauer-Café findet am Freitag, 24. März von 16.00 – 18.00 Uhr im Gemeindezentrum statt. Herzliche Einladung ergeht an alle Trauernde. Bei einer Tasse Kaffee und Gebäck wollen wir miteinander ins Gespräch kommen, uns austauschen und gegenseitig stärken. Gerne bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte melden Sie sich dazu im Pfarrbüro Tel. 2542.

Fastenaktion MISEREOR am Sonntag, 26. März
Woraus lebe ich? Wofür setzen wir uns ein? Was können wir teilen? In der Fastenaktion finden wir Antworten und handeln gemeinsam. Gegen globale Ungerechtigkeit und die Zerstörung der Schöpfung, mit Aktionen und Spenden .....
Mit diesem Gedanken lädt der Frauenbund am Sonntag, den 26. März 2023 ab 11.00 Uhr zum Frühschoppen, zu einer Gulaschsuppe mit Brot und/oder Kaffee und Kuchen herzlich in das Kath. Gemeindezentrum im Klosterhof ein. Der Reinerlös des Tages wird zu 100 % an Misereor weitergeleitet.
Ein herzliches Vergelt’s Gott ergeht an unseren Frauenbund für dieses Engagement.
Auch die Kollekten der Gottesdienste an diesem Sonntag gehen an das Hilfswerk Misereor. Für Ihre Gabe sagen wir herzlichen Dank!

Kuchenspenden
Das Kuchenbüfett am Misereorsonntag braucht Kuchenspenden. Die Kuchentheke ist jedes Jahr etwas ganz besonderes und lässt die Besucher staunen und schwelgen. Ob selbstgebacken oder gekauft, ob Torte oder Obstkuchen, ob Blechkuchen oder Gugelhupf – alles ist willkommen.
Abgabemöglichkeit am Samstag, den 25. März zwischen 18.00 – 19.00 Uhr und am Sonntag, den 26. März ab 10.00 Uhr, jeweils direkt im Gemeindezentrum.

Heiliges Grab
Nun steht es zum ersten Mal seit 1956 in St. Magnus. Groß und mächtig wirkt es auf den/die Betrachter/in. Vergelt‘s Gott den Männern, die an mehreren Samstagvormittage sich die Zeit für den Aufbau genommen haben.
Es war doch nicht so einfach wie zuerst angenommen. Manch Hürde musste überwunden werden.
Am 29. März findet die offizielle Eröffnung mit geladenen Gästen statt.
Danach sind die Bildszenen dem Ablauf der Kar-und Osterwoche entsprechend zu sehen. Die Kirche kann jederzeit besucht werden.
(Ausnahme: Donnerstagvormittag bis 14.00 Uhr wegen der Reinigung der Kirche)
Es gibt die Sonderführungen „Blick hinter die Kulissen“ und „Heiliges Theater“. Nähere Informationen finden Sie in den Flyer, die in der Kirche ausliegen. Die Anmeldung läuft über die Klosterverwaltung. Die Gebetswache am Gründonnerstag und die Karmette am Karfreitag werden vor dem Heiligen Grab gehalten.

Heilige Öle
Bischof Dr. Gebhard weiht am Montag in der Karwoche die heiligen Öle im Dom St. Martin zu Rottenburg: Katechumenenöl, heiliges Chrisam und Krankenöl. Von den Dekanaten entsandte Ölboten bringen die heiligen Öle von dort in die Dekanate der Diözese, wo sie in den darauffolgenden Tagen in einem feierlichen Gottesdienst an die Gemeinden für die Spendung der Sakramente verteilt werden. Diese Verteilung der heiligen Öle erfolgt im Großdekanat Biberach dezentral in vier Gottesdiensten.
Für die Seelsorgeeinheiten der Dekanatsregion Biberach-Bad Schussenried findet die Messfeier am Mittwoch, 5. April 2023, um 8.30 Uhr in der Stadtpfarrkirche St. Martin in Biberach (Kirchplatz 1) statt.
Pfr. Nicki Schaepen wird als stellvertretender Dekan der Messfeier am Dienstag, 4. April 2023, um 19.00 Uhr in der Herz-Jesu-Kapelle in Ochsenhausen (Poststraße 42) für die Seelsorgeeinheit der Region Ochsenhausen vorstehen.
Aus diesem Grund muss die Eucharistiefeier am 4. April in St. Sebastian, Reichenbach entfallen.

Meditatives Tanzen
„Brich das Brot, das uns Leben gibt“ – Teilen verbindet und schenkt Gemeinschaft
Unter diesem Motto wollen wir zu Beginn der Karwoche unsere offenen Tanzabende wiederaufnehmen.
Wir treffen uns am Montag, den 03. April 2023, um 20 Uhr im Katholischen Gemeindezentrum Klosterhof. Herzlich eingeladen sind alle, die Freude an der Bewegung haben. Vorerfahrungen sind nicht erforderlich. Bitte bequeme, leichte Kleidung und ein Getränk für die Pause mitbringen.

Kinderfastenaktion 2023
Der Endspurt läuft. Wir sind gespannt, wie viele Aufgaben die Kinder in der Fastenzeit erfüllt haben und welchen Betrag wir an Misereor überweisen können. Die Kuverts mit den erfüllten Aufgaben können beim Kinderkreuzweg am Karfreitag abgegeben werden oder in den Briefkasten im Vorzeichen der Kirche bzw. im Pfarrbüro eingeworfen werden.

Osterkerzenverkauf
Die Ministranten von St. Magnus verkaufen ihre selbst gestalteten Osterkerzen am Palmsonntag und am Gründonnerstag nach den Gottesdiensten und vor der Osternacht im Vorzeichen der Kirche.
Natürlich haben sie auch die klassischen kleinen Osterkerzen im Becher vorrätig. Greifen sie zu!
Sie unterstützen damit die Minikasse.

Palmweihe
Diese findet bei allen Gottesdiensten am Palmsonntag statt. Durch großzügige Buchs- und Thujaspenden, sowie fleißig arbeitenden Hände können wir kleine Palmwedel zur Mitnahme zur Verfügung stellen.
Herzlichen Dank an die Spenderinnen und Arbeiterinnen.

Osternacht
Mit Freude feiern wir ohne Beschränkungen die Liturgie der Osternacht.
Der Gottesdienst beginnt am Osterfeuer mit der Bereitung der Osterkerze und einem Einzug mit dem Osterlicht in die dunkle Kirche. Das Osterlob, mehrere Lesungen, Evangelium, Erneuerung des Taufversprechens und die Eucharistiefeier sind Elemente des Gottesdienstes. Die Männer-Schola übernimmt die musikalische Gestaltung.
Anschließend laden wir herzlich zum Bei-

sammensein am Osterfeuer mit Sekt, Brot und Eier ein.

Karwoche und Ostern mit Kindern feiern
Palmsonntag Familiengottesdienste
In diesem Jahr feiern wir zwei Familiengottesdienste. Einmal am Samstagabend 1. April um 18.00 Uhr in St. Oswald, Otterswang und Sonntag, 2. April um 10.30 Uhr in St. Magnus. Diese Gottesdienste beginnen mit einer Palmprozession. Die Leidensgeschichte beim Gottesdienst wird kindgemäß verkürzt, vereinfacht und visuell unterstützt vorgetragen. Am Sonntag übernimmt die musikalische Gestaltung die Noahband.
Nach den Gottesdiensten erhält jede/r Palmträger/in eine Palmbrezel.
Wir freuen uns auf viele geschmückte Palmen zum Lob unseres Königs Jesus Christus.

Kinderkreuzweg am Karfreitag in St. Magnus
Um 10.00 Uhr laden wir alle Kinder nach St. Magnus ein, um den Leidensweg Jesu zu betrachten und betend mitzugehen.

Familiengottesdienst am Ostermontag in St. Magnus
Wir haben mit den Kindern den Einzug Jesu in Jerusalem gefeiert und sein Leiden und Sterben am Kreuz betrachtet. Nun dürfen wir auch die Auferstehung Jesu jubelnd begehen.
Herzliche Einladung an alle Familien zu einer Wortgottesfeier am Ostermontag, 10. April um 10.30 Uhr in St. Magnus. Wenn es in der Familie eine Osterkerze gibt, kann diese gerne mitgebracht werden.
Wenn das Wetter es zulässt werden wir anschließend auf dem Kirchplatz Agape mit Brot und Getränke feiern.

Jugendkreuzweg – „beziehungsweise“
Im letzten Jahr nach langer Pause haben wir wieder einen Jugendkreuzweg angeboten. Wir möchten die Tradition fortsetzen und laden am Karfreitag, 7. April alle Jugendliche zum Kreuzweg „beziehungsweise“ ein. Wir treffen uns um 19.00 Uhr vor der St. Magnuskirche und machen uns auf den Weg. Bitte dem Wetter entsprechend anziehen. Das Gebet lassen wir bei Feuer und Stockbrot/Getränke ausklingen.
Bei Regen werden wir in der Kirche beten und der Nachklang fällt aus.
Wir laden alle Jugendlichen, Firmlinge und Interessierten herzlich ein.

Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal

Ingoldingen, Muttensweiler, Steinhausen, Winterstettenstadt, Winterstettendorf
Pfarrbüro Steinhausen, Ingoldinger Str. 5, 88427 Bad Schussenried-Steinhausen

Öffnungszeiten:
Mo. 9.00-11.30 Uhr (Ingoldingen)
Tel. 07355/91080 oder 07583-2377
(Steinhausen nur telefonisch)
Di. , Do., Fr. 9.00 – 11.30 Uhr
(Steinhausen) Tel. 07583/2377,
Fax 07583/942710, Email:
kathpfarramt.steinhausen@drs.de
Redaktionsschluss
für Seelsorgeeinheit Riß-Federbachtal
in den Pfarrbüros – Freitag, 12.00 Uhr

ACHTUNG! – Am Freitag, 31. März 2023 Wegen Sieben-Schmerzensfest in Steinhausen
ist das Pfarrbüro nur von 11.00 bis 12.30 Uhr geöffnet!
Ab Karfreitag, 07.04. bis 14.04.2023 ist das Pfarrbüro geschlossen!
Redaktionsschluss am Mittwoch, 29.03. für KW14

Die Hauskrankenkommunion findet vor Ostern statt, am Dienstag, 04.04.23. Wer neu die Krankenkommunion wünscht, bitte im Pfarrbüro bis zum 31.03.23 anmelden, Tel. 07583-2377

Donnerstag, 23. März
– Hl. Turibio v. Mongrovejo
18.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeier

Freitag, 24. März
8.00 Uhr **Muttensweiler** Eucharistiefeier
18.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Samstag, 25. März
– Verkündigung des Herrn
- Missereor Fastenkollekte -
11.00 Uhr **Steinhausen** Hochzeit Daniel Marz und Selina Bossert
18.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Ingoldingen** Eucharistiefeier und Bußgottesdienst; Gebetsgedenken für Erich Brik, Josefine Hanna, Lisa Popp, Wilfried Maurer und Angehörige der Familie Franz Maurer;
für Franziska und Alfred Gadau; für Maria und Franz Fieseler und Maria und Anton Hornstein; für Hildegard und Helmut Lämmle

Sonntag, 26. März (5. Fastensonntag)
- Beginn der Sommerzeit -
- Missereor Fastenkollekte -
9.00 Uhr **Muttensweiler** Eucharistiefeier und Bußgottesdienst
10.15 Uhr **Ingoldingen** Flurandacht
mit den Minis, ALLE sind herzlich eingeladen; **besonders alle Ministranten, Erstkommunionkinder und Firmlinge mit Ihren Familien.**
Treffpunkt am Ortsschild in Richtung Muttensweiler. Bei schlechtem Wetter in der Kirche.
10.15 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeier
10.15 Uhr **Winterstettendorf** Wortgottesfeier mit Kommunion-Austeilung
13.30 Uhr **Muttensweiler** Rosenkranz
14.00 Uhr **Winterstettenstadt** Kreuzweg zur 14-Nothelferkapelle: Einladung an die ganze Seelsorgeeinheit, Treffpunkt am Ölberg; bei Regen in der Kirche
19.00 Uhr **Grodt** Rosenkranz
19.00 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeier und Bußgottesdienst

Montag, 27. März
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Dienstag, 28. März
8.00 Uhr **Winterstettenstadt** Rosenkranz
19.00 Uhr **Steinhausen** Gebetskreis – Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr **Winterstettendorf** Eucharistiefeier; Gebetsgedenken für Eugen Behringer jun.

Mittwoch, 29. März
18.30 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Ingoldingen** Eucharistiefeier
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz für den Frieden

Donnerstag, 30. März
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeier

Freitag, 31. März
Muttensweiler keine Messe
„Schmerzenfest“ in Steinhausen
8.00 Uhr **Steinhausen** Beichtgelegenheit
8.45 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz
9.30 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeier zum **„Schmerzenfest“** mit Weihbischof Dr. Gerhard Schneider; musikalische Gestaltung vom Kirchenchor unter Verena Westhäußer.
Das Kindergarten-Team Steinhausen und die Eltern haben zusammen mit den Kindern Palmen gebastelt und bieten diese im Anschluss des Gottesdienstes zum Verkauf an.

Samstag, 01. April
19.00 Uhr **Steinhausen** Rosenkranz

Sonntag, 02. April Palmsonntag (Segnung von Palmen, Palmzweigen und Palmbrezeln)
- Abgabe Fastenopfer
ästchen der Kinder -
- Kollekte für das Heilige Land -
- Palmprozession, Feier des Einzugs Jesu in Jerusalem –
Alle Familien mit Kindern sind mit ihren schön geschmückten Palmen und Palmbuschen recht herzlich eingeladen.
9.00 Uhr **Winterstettendorf** Eucharistiefeier-Familiengottesdienst, mit Palmprozession
10.15 Uhr **Steinhausen** Eucharistiefeier-Familiengottesdienst für Steinhausen und Muttensweiler, mit Palmprozession

10.15 Uhr **Ingoldingen** Familien-Wortgottesfeier mit Kommunion-Austeilung und Palmprozession
10.15 Uhr **Winterstettenstadt** Eucharistiefeier, mit Palmprozession
19.00 Uhr **Grodt** Rosenkranz
19.00 Uhr **Ingoldingen** Rosenkranz
19.00 Uhr **Steinhausen** Kreuzweg mit **Jugend 2000**

Seelsorgerlicher Notruf
Wer in dieser schwierigen Zeit gerne ein Gespräch (telefonisch) in seelsorgerlichen Angelegenheiten wünscht, kann sich gerne im Pfarrbüro unter Tel. 07583/2377 melden. Auch sind wir gerne zu einem Besuch bereit.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Fastenaktion-MISEREOR – am kommenden Wochenende 25./26. März 2023. Danke für Ihre Spende!
Spendentüte liegt beim Schriftenstand in jeder Gemeinde aus.

Ingoldingen – Kinderkirche
– Herzliche Einladung
Das Kinderkirchen-Team lädt Euch Kinder alle ganz herzlich ein zur Kinderkirche jeweils im Gemeindestadel (Treffpunkt in der Kirche) an folgenden Terminen:
Karfreitag, 7. April um 15.00 Uhr
Sonntag, 7. Mai um 10.15 Uhr
Sonntag, 16. Juli um 10.15 Uhr
Sonntag, 10. September um 10.15 Uhr
Sonntag, 15. Oktober um 10.15 Uhr
Sonntag, 12. November um 10.15 Uhr

Ingoldingen: Am Sonntag, 26. März um 10.15 Uhr !
Flurandacht im Freien in der Fastenzeit, gestaltet durch die Ministranten. ALLE sind herzlich eingeladen, besonders alle Ministranten, Erstkommunionkinder und Firmlinge mit Ihren Familien.
„Die Schöpfung ist schön". Diese Aktion findet in der Natur mit verschiedenen Stationen statt
Treffpunkt am Ortsschild in Richtung Muttensweiler. Bei schlechtem Wetter in der Kirche.

Kreuzweggang Winterstettenstadt
Am Sonntag **26. März um 14.00 Uhr** laden wir die ganze Seelsorgeeinheit zum Kreuzweggang zur 14-Nothelferkapelle ein. Treffpunkt ist am Ölberg, also am Beginn der Kreuzwegstationen. Bei schlechter Witterung findet der Kreuzweg in der Kirche statt.

Musikalisch gestalteter Kreuzweg der JUGEND 2000 am Palmsonntag in Steinhausen
Bereits tausende Besucher, kirchenfern und -nah, hat die Band der JUGEND 2000 in der Diözese Rottenburg-Stuttgart mit ihren aufgeführten musikalischen Kreuzwegen erreicht. **Am 2. April** lädt sie zusammen mit Pfr. Babu dazu in die „schönste Dorfkirche der Welt" –
St. Petrus und Paulus - nach Steinhausen ein, die dafür in ansprechendem Licht erstrahlen wird. In bewegenden und tiefgehenden Kreuzwegliedern von Ulrike Zengerle und Impulsen von Julia Denzel wird die JUGEND 2000 Band die Besucher in ein intensives Miterleben des Leidens und Sterbens Jesu und seiner Liebe zu jedem Einzelnen mit hineinnehmen und so in die sich anschließende Karwoche einführen.
Alle sind herzlich eingeladen, am Abend des Palmsonntags, 2. April 2023 – 19 Uhr, die 14 Stationen des Kreuzwegs gemeinsam zu begehen und sich persönlich von Gott berühren zu lassen.

Pasquarellas Perlen
Pasquarella ist eine Erzählraupe, die Geschichten von ihrem Freund Jesus erzählt. Am vergangenen Sonntag hat sie im Familiengottesdienst in Ingoldingen schon zwei Geschichten erzählt und die Kinder konnten sich 2 Perlen auf einen Pfeiffenputzer auffädeln, um selbst eine Raupe zu basteln.
An den 3 Wochenenden vor Ostern (18.03., 25.03. und 02.04.), sowie an Gründonnerstag und Karfreitag wird in der Kirche in Ingoldingen immer die nächste Perle und die dazugehörige Geschichte ausgelegt sein. Diese können mit den Kindern gerne geholt werden. An Ostern wird sich die Raupe dann verwandeln. Das passende Material und die Geschichte dazu werden ebenfalls in der Kirche ausgelegt sein.
Herzliche Einladung jetzt schon zum Palmsonntags-Familien-Wortgottesdienst am 02. April, auch da wird Pasquarella wieder eine Geschichte erzählen.
Fagodi-Team Ingoldingen

Palmsonntag – Gottesdienste mit Segnung von Palmzweigen, Palmen und Palmbrezeln
Wie war das damals vor 2000 Jahren, als Jesus in Jerusalem war? Die Menschen jubelten und waren begeistert, weil er da war. Deshalb basteln auch wir Palmen und treffen uns zum Gottesdienst. Vielleicht lassen wir uns anstecken von dieser Freude, denn Jesus will auch für uns da sein. Herzliche Einladung zum Palmsonntags-Gottesdienst! Wir freuen uns über viele Besucher und Kinder mit ihren bunten Palmen.

Steinhausen Palmsonntag –Eucharistiefeier/Familiengottesdienst
Am 02.04.2022, Palmsonntag, um 10.15 Uhr, feiern wir den Einzug Jesu in Jerusalem. Palmsonntag ist der Beginn der Karwoche. Wir laden ALLE ganz herzlich ein mit selbst gebastelten, schön geschmückten Palmen und Palmbuschen an unserem Gottesdienst mit dem Thema „Ich seh den König kommen" teilzunehmen. Der Gottesdienst wird mitgestaltet von Kindern und Jugendlichen. Wir freuen uns auf viele Palmen für die Palmprozession. Wir treffen uns vor der Kirche.

Abendmahlfeier am Gründonnerstag um 19.00 Uhr in Ingoldingen gemeinsam für Winterstettendorf, Winterstettenstadt und Ingoldingen.
Das Evangelium von der Fußwaschung erinnert uns an den Dienst, den der Herr an uns tut und den wir auch einander leisten sollen. Die Geste der Fußwaschung vermag das Wort der Verkündigung zu vertiefen.
An das Gedächtnis dieses Liebesdienstes Jesu an seinen Jüngern, werden wir in der Abendmahlsfeier am Gründonnerstag eine Fußwaschung machen.
12 Kinder/Ministranten/innen (aus Ingoldingen 4, Winterstettendorf 4 und Winterstettenstadt 4) haben sich ansprechen lassen und ihnen werden die Füße gewaschen, zum Zeichen dafür, dass wir einander dienen, unterstützen und helfen sollen. Wir bitten die Ministranten/innen um 18.45 Uhr in den Gemeindestadel in Ingoldingen zu kommen.
Alle Kommunionhelfer, Wortgottesdienstleiter, Lektoren und Mesner/innen aus Ingoldingen, Winterstettendorf und Winterstettenstadt, **alle Firmlinge und alle Erstkommunionkinder und Ministranten/innenmit ihren Familien** von der Seelsorgeeinheit sind zur gemeinsamen Abendmahlfeier am Gründonnerstag nach Ingoldingen in die Pfarrkirche herzlich eingeladen.

Muttensweiler - Kreuzweg-Andacht am Karfreitag, 07. April um 10.00 Uhr
Frauen und Männer aus Muttensweiler gestalten diese Andacht gemeinsam. Sie schlüpfen in die Rolle von damals mit Dabei-Gewesenen. Petrus, Judas, ein Soldat, Pilatus, Maria, Veronika und noch Andere. Als unmittelbar Beteiligte erzählen sie das Geschehen aus ihrer Sicht. Sie lassen uns aber auch teilhaben an ihren Gedanken und ihren Gefühlen und sie laden uns ein, still zu werden und den eigenen Gedanken Platz zu geben. Alle Interessierte, Jung und Alt, sind herzlich eingeladen, mit uns zusammen diese Andacht zu feiern.

Spendenergebnis der Sonderkollekte am 05.03.23 für die Erdbebenopfer:
Ingoldingen 456,80 Euro, Muttensweiler 241,67 Euro; Steinhausen 304,40 Euro, Winterstettendorf 151,70 und Winterstettenstadt 174,00 Euro. Vergelt´s Gott!

Ausschreibung Kirchenpfleger/in
Die Seeelsorgeeinheit Riß- Federnbachtal sucht für die Gemeinden: St. Georg Ingoldingen, St. Georg Winterstettenstadt, St. Pankratius Winterstettendorf und die Gemeinden St. Jakobus Muttensweiler und St. Petrus und Paulus Steinhausen einen
Nebenberuflichen Kirchenpfleger (m, w, n).
Aufgaben und Vergütung richten sich nach den diözesanen Bestimmungen. Der Bewerber / die Bewerberin muss katholisch sein und zur fachgemäßen Erledigung der Verwaltungsgeschäfte über die notwendigen Kenntnisse im Bereich Buchhaltung und Verwaltung verfügen. Die bisherigen Stelleninhaber von Ingoldingen, Winterstettendorf und Winterstettenstadt bewerben sich wieder. Für die

Gemeinden St. Jakobus Muttensweiler und St. Petrus und Paulus Steinhausen wird jemand neues gesucht.
Bewerbungen und Fragen sind **bis 23. April 2023** an das Kath. Pfarramt Steinhausen, Ingoldinger Str.5,
88427 Steinhausen,
Tel. 07583-2377,
mail: kathpfarramt.steinhausen@drs.de
z.Hd. Herrn Pfr. Babu zu richten.

Stellenausschreibung
Pfarrgartenpflege
Die Kath. Kirchengemeinde Steinhausen sucht für den Garten am Pfarrhaus Steinhausen eine/n ehrenamtlichen PflegerIn.
Ihre Aufgaben: Pflege des Gartens am Pfarrhaus inkl. wöchentliches Rasenmähen. Beim jährlichen Pflegeschnitt der Hecke wird eine Unterstützung durch den KGR organisiert. Ein Rasenmäher mit Antrieb, elektrische Heckenschere sowie die grundlegenden Arbeitsgeräte sind vorhanden. Die Anstellung erfolgt ehrenamtlich, dafür dürfen der Gemüsegarten und die Erträge der Obstbäume und Beerensträucher selbst verwertet werden. Für Rückfragen und Auskünfte steht Pfarrer Dr. Baburaj Kakkassery unter Telefon 07583 – 2377 gerne zur Verfügung. Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum **2. April 2023** an das Kath. Pfarramt Steinhausen, z.Hd. Pfarrer Dr. Baburaj Kakkassery, Ingoldinger Str. 5, 88427 Steinhausen. Vielen Dank.

Der Cäcilienverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart lädt alle interessierten Chorsängerinnen und Chorsänger, Chorleiterinnen und Chorleiter zu einem Chorwochenende auf der Liebfrauenhöhe vom 12.-14. Mai 2023 ein.
Im Herbst steht das Angebot der Chorfreizeit im Kloster Schöntal vom 1.-4. November 2023 da. Herzliche Einladung! Nähere Infos über: Amt für Kirchenmusik - Cäcilienverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart (DCV), St.-Meinrad-Weg 6, 72108 Rottenburg,
Tel.: 07472/169 958, Fax: 07472/169 83 958
E-Mail: caecilienverband@drs.de;
www.dcv-rottenburg-stuttgart.de/aktuell <http://www.dcv-rottenburg-stuttgart.de/aktuell>

Familienexerzitien
Vom 7. bis 11. Juni 2023 finden in Untermarchtal Familienexerzitien statt. Leitung Martina Fuchs und Sr. Marlies.
Die Ausschreibung und die Anmeldemöglichkeit finden Sie im Link unten.
Die Anmeldung ist bis 1. Mai 2023 möglich.
https://www.bildungsforum-kloster-untermarchtal.de/veranstaltungen/f-03-23familienexerzitien/
Martina Fuchs, Fachbereich Ehe und Familie, Bischöfliches Ordinariat Rottenburg-Stuttgart

Seniorengemeinschaft Steinhausen-Muttensweiler
Herzliche Einladung zum Senioren-Nachmittag am Mittwoch, den 05. April 2023 um 14.00 Uhr in das Pfarrhaus nach Steinhausen.
Wir beten gemeinsam den Kreuzweg in einer Zeit, die aus den Fugen geraten droht. Angst und Unsicherheit macht sich breit. Unter uns und in ganz Europa. Besonders denken wir in diesen Wochen an die Menschen in der Ukraine, die immer noch Flucht und Krieg ertragen müssen, die verzweifelt sind und ein schweres Kreuz zu tragen haben. Wir wollen sie in unser Gebet einschließen. Nach dem Kreuzweg gibt es Kaffee und Zopfbrot.

Evangelische Christuskirche

Evangelisches Pfarramt Bad Schussenried
Pfarrer Georg A. Maile
Goethestrasse 1
88427 Bad Schussenried
Tel.: 07583/2463
Fax: 07583/4712
Mail: Georg.Maile@elkw.de
Geschäftsführung EOT
www.Evangelischer Oberschwabentag.de

Samstag, 25. März 2023
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Gruppe I), (Pfarrer Maile)

Sonntag, 26. März 2023 – Judika
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst (Gruppe II), (Pfarrer Maile)

Betrachtung:
„Irischer SEGENSWUNSCH"
„Segensworte für die Jugendlichen, die am Samstag und Sonntag, 25. und 26. März 2023 in unserer evangelischen Christuskirche zu Bad Schussenried konfirmiert werden, für ihre Familien, für alle Freundinnen und Freunde, für die ganze Gemeinde, für alle Kommunionskinder und ihre Familien, die nach Ostern die heilige Kommunion empfangen werden und für Sie, liebe Leserinnen und liebe Leser:
„Der Wind stärke dir den Rücken. Die Sonne erwärme dein Gesicht. Der Regen schenke dir Frische.
Das Land, wo du lebst und wohnst, soll dir Heimat sein. Mögen deine Wege zu friedlichen Orten führen.
Mögen deine Freunde und Freundinnen Acht geben auf DICH,
mögen Engel dich beschützen
und möge der Himmel dich so annehmen, wie du bist.
Die Freude Gottes spiegele sich in deinem Gesicht und
gute Freundschaften mögen dich ein Leben lang begleiten und deine Seele erfreuen.
Mögest du viel Kraft und Ausdauer finden, sie zu pflegen und zu bewahren.
Mögest du in deinem Herzen alle kostbaren Erinnerungen deines Lebens
in Dankbarkeit bewahren. Das ist mein Segenswunsch für deine Lebensreise".
Für euch, liebe Konfirmandinnen, liebe Konfirmanden,

Sa., 25. März	**Bastian Lauber, Leon Eberle, Julius Cleppien**
So., 26. März	***Amy Buck, Finn Diedrich, Famke Hänsel, Marvin Linder, Matilda Menz, Lennard Schmid, Mia Weber,***

ist das ein wichtiger wegweisender Irischer Segenswunsch und ich ergänze meine Lieblings -Weisheit aus Afrika: „Viele kleine Leute, an vielen kleinen ‚Orten, die viele kleine Dinge tun, können und werden das Gesicht der Welt verändern, ...„ Gottes Segen wird sie begleiten „ ...
herzliche Glück- und Segenswünsche,
Euer Pfarrer Georg A. Maile

Neuer Konfirmationsjahrgang 2023/2024
Herzliche Einladung zur **Anmeldung** am **Donnerstag den 30.März um 16.30 Uhr** im Gemeindezentrum Christuskirche, Paul-Gerhardt-Strasse 1. Der Konfirmand/die Konfirmandin und Mutter oder Vater sollten bei diesem Einführungstreffen anwesend sein. Wer verhindert ist, melde sich bitte telefonisch bei Pfarrer G.A. Maile (Tel. 07583/2463) oder per Email: Georg.Maile@elkw.de . 2. Bitte bringt/bringen Sie zur Anmeldung das **Familienstammbuch** oder eine **Taufbescheinigung** mit. **3. Die Konfirmation wird am WE des Sonntags Judica, 17.März 2024 gefeiert werden.**

Bibelworte: „Seid wachsam und steht fest im Glauben! Seid entschlossen und stark! Bei allem, was ihr tut, lasst euch von der Liebe leiten". 1. Korinther 16:13-14 „ Gott hat uns nicht den Geist der Fucht gegeben, sondern der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit" 2. Timotheus 1,7

PRIMO-SERVICE
WIR SIND FÜR SIE DA!
Haben Sie ein besonderes Anliegen? Benötigen Sie ausführliche, persönliche Beratung? **Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung:**
Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40 Mo. – Do. 8 – 17 Uhr, Fr. 8 – 12 Uhr

PRIMO

SCHULNACHRICHTEN

Volkshochschule Oberschwaben
Zweigstelle Bad Schussenried

Neues aus der vhs Oberschwaben

Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist geöffnet: Montag bis Freitag von 9-12 Uhr; Montag und Dienstag von 14-16 Uhr, Donnerstag von 15-18 Uhr.
Sollten Sie Interesse an einer Dozententätigkeit haben, melden Sie sich gerne bei uns: info@vhs-oberschwaben.de; Tel. 07525 923934-0.

Bei diesen zwischen dem 17.04.2023 und 27.04.2023 beginnenden Veranstaltungen sind noch Plätze frei:

Inline Skaten - aber sicher! Anfängerkurs für Kinder von 6 bis 10 Jahren
231-30253J Abenteuer Oberschwaben
Mo, 17.4.2023, 17:00 - 18:30 Uhr,
2 Termine, 4,0 UE
88472 Otterswang, Parkplatz Turnhalle, Römerstraße 16

DEEPWORK / Body-Workout
231-30234 Isolde Eßlinger
Di, 18.4.2023, 08:30 - 09:30 Uhr,
6 Termine, 8,0 UE
88427 Otterswang, Römerstraße 16, Turnhalle

Fotografie - Einsteigerkurs
31-21102 Edmund Heinzler
Mi, 19.4.2023, 18:00 - 21:45 Uhr, 5,0 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Cafeteria

Handakupressur und Handmassage - einfach und gut
231-30149 Renate Klingler
Mi, 19.4.2023, 18:00 - 20:45 Uhr, 3,7 UE
88427 Bad Schussenried, Reichenbach, Steinhauser Straße 2, Dorfgemeinschaftshaus, Gaststube

Online Kurs
- Entspannungszeit für mich
231-30153D Sabrina Hölzl
Anmeldeschluss: 13.04.2023
Do, 20.4.2023, 20:00 - 21:00 Uhr, 4 Abende, 5,3 UE, Online/Zuhause

Mit Sicherheit zum Spaß auf Rollen (Inline-Skates)
231-30235J Claudia Henschke
Fr, 21.4.2023, 28.4.2023, 26.5.2023, 16.6.2023, 30.6.2023, 7.7.2023 21.7.2023
jeweils 17:15 - 19:30 Uhr, 21,0 UE
88422 Bad Buchau, Bittelwiesenweg 1, Turnhalle

Lust auf Aquarellmalen
231-20504 Rita Härle
Fr, 21.4.2023, 18:30 - 21:00 Uhr
Sa, 22.4.2023, 09:30 - 16:15 Uhr, 11,3 UE
88348 Bad Saulgau, Schützenstraße 28, vhs-Gebäude, Cafeteria

Erste Hilfe am Kind
- Tagesseminar 231-30503 Markus Karasek
Sa, 22.4.2023, 09:00 - 16:00 Uhr, 8,0 UE
88361 Altshausen, Ebersbacher Straße 20, GWRS, Grundschule, vhs Raum B.0.1.

Lernen mit Spaß ohne zu pauken ab 11 Jahren
231-50002J Andreas Mikusky
Sa, 22.4.2023, 10:00 - 17:00 Uhr, 7,6 UE
88456 Winterstettenstadt, Marktstraße 17, Rief-Haus, Kleiner Saal

Besichtigung einer Schafzucht inkl. kleiner Einführung in die Rohwollverarbeitung
231-11509E Johannes Kieble, Gabriela Martini
Sa, 22.4.2023, 13:00 - 15:30 Uhr, 3,3 UE
88368 Bergatreute, Dorfstr. 2, Schafzucht Kieble

Vegan Kochen für Einsteiger 231-30712 Viviane Roth
Sie möchten sich gern vegan ernähren und wissen nicht, wie Sie starten sollen? Oder Sie möchten es einfach mal ausprobieren, trauen sich aber noch nicht so ganz? In diesem Kurs erfahren Sie von einer Ernährungsberaterin, was bei dieser Ernährungsform zu beachten ist, wie Mahlzeiten sinnvoll zusammengestellt werden können und Sie lernen interessante Alternativprodukte kennen. Wir kochen einfache alltägliche Gerichte, die auch zuhause gut gelingen und je nach Bedarf abgewandelt werden können.
Do, 27.4.2023, 17:00 - 21:00 Uhr, 5,3 UE
88427 Bad Schussenried,
Friedrich-Jahn-Straße 2, Schulzentrum, Realschule, Küche
Die genaue Beschreibung der Kurse finden Sie im Programmheft oder unter www.vhs-oberschwaben.de auf der Hauptseite unter „Blätterkatalog“. Unser gesamtes Programm finden Sie auf unserer Homepage www.vhs.oberschwaben.de. Bitte informieren Sie sich vor der Anmeldung auf der Homepage, hier finden sie auch die aktualisierte Kursübersicht und die aktuellen Corona-Regeln. Gerne steht Ihnen das Team der vhs Oberschwaben aber auch telefonisch oder per E-Mail zur Verfügung: Die Geschäftsstelle in Aulendorf ist unter der Tel. Nr. 07525 9239340 zu erreichen; E- Mail: info@vhs-oberschwaben.de

AUS DEN ORTSCHAFTEN

OTTERSWANG

SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:
Dienstag 14:30-16:30 Uhr

Tel. 07525/8787 | Fax 912895
otterswang@bad-schussenried.de

Aus dem Ortschaftsrat
Bericht über die öffentliche Sitzung vom 15.03.2023 um 19.00 Uhr im Rathaus Otterswang

TOP 1: Begrüßung
Ortsvorsteherin Schäfer begrüßte den Ortschaftsrat sowie zwei Zuhörer im Sitzungssaal des Rathauses. Sie stellte die Beschlussfähigkeit fest und ebenso die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung.

TOP 2: Anfragen aus der Einwohnerschaft
Es gab keine Anfragen.

TOP 3: Notmaßnahme Wasserleitung in der Hauptstraße in Otterswang
Frau Schäfer erläuterte, warum eine neue Wasserleitung für den Bereich zwischen Schussentalweg und Pfarrer Dr. Beck-Platz kurzfristig auf die Tagesordnung gesetzt wurde.
Im Anschluss an die Baumaßnahme der Firma Storz in der Hauptstraße wird der Breitbandausbau eines „weißen Flecks“ bis zum Rathaus geplant. Bei den Eigentümergesprächen wegen der Breitband- und Hauswasseranschlüsse
stellte sich heraus, dass die öffentliche Wasserleitung und das Abwasserrohr über ein Privatgrundstück verlaufen.
Daraufhin sind weitergehende Untersuchungen bezüglich des Zustands des Kanals und des Alters der Wasserleitungen (aus dem Jahr 1978) erfolgt. Im Kanalbereich ist laut Ingenieurbüro Wasser Müller keine Sanierung erforderlich. Im Wasserbereich ist ein Leitungsaustausch dringend zu empfehlen, da im angrenzenden Leitungsbereich, mit gleichermaßen 45 Jahre alten Leitungen, bereits mehrere Rohrbrüche erfolgt sind. Im Sanierungsplan der TWS werden diese alten Leitungen mit höchster Dringlichkeit aufgeführt. Die Glasfaserrohre werden im Gehweg verlegt. Da es hier aufgrund von Mühlbach-Dole und anderer Leitungen wie bspw. Strom sehr eng wird, soll die neue Wasserleitung in der Hauptstraße verlegt werden.

Geprüft wurden seitens der TWS mehrere Alternativen, welche anhand von Plänen durch Ortsvorsteherin Schäfer erläutert wurden:
Große Lösung (Variante 1) mit Verlegung komplett im öffentlichen Grund mittels offener Bauweise, verbesserter Löschwassersituation mit Hydrantanpassung an der Kreuzung Hopferbacher Straße, neuer Leitung bis zum Brunnen an der Kirche für rund 112.000 € oder
Sanierung im Privatgrundstück (Variante 2) in offener Bauweise oder im Berstlining-Verfahren für jeweils knapp 70.000 €.
Weitere Vorteile der Baumaßnahme sieht die Verwaltung in einer Auftragserweiterung der Firma Storz durch die Übernahme der geltenden Einheitspreise. Weiter werden Synergieeffekte durch eine Mitverlegung im Glasfaserbereich und eine Verlegung der Infrastruktur in städtisches Eigentum erwartet.
Wegen der kurzfristigen Entscheidung aufgrund aktueller Informationen, sind die investiven Mittel nicht Bestandteil des Wirtschaftsplans für das Jahr 2023. Laut Kommunalabgabegesetz ist aber eine überplanmäßige Finanzierung über einen fünfjährigen Ausgleichszeitraum möglich.
Der Ortschaftsrat steht der Verlegung einer neuen Wasserleitung sehr positiv gegenüber und hat einstimmig für Variante 1 abgestimmt.
Dennoch gab es folgende Fragen bzw. Bedenken, welche Frau Schäfer anlässlich der morgigen Gemeinderatsitzung, in der Herr Wuhrer von der TWS anwesend sein wird, vortragen und abklären soll:
Wie lange wird die Sperrung der Hauptstraße voraussichtlich sein, denn für den noch aufzubringenden Feinbelag wird wohl weniger Zeit benötigt, als für die Verlegung der Wasserleitung vom Schussentalweg bis zur Kirche und wie wird der Graben verlaufen?
Eine längere Vollsperrung würde den Einzelhandel in Otterswang wieder stark belasten. Hier ist eine rechtzeitige Mitteilung der Termine sehr wichtig, damit eine Planung für die Gewerbetreibenden möglich ist.
Bedenken gab es auch wegen der Maßnahme im Kreuzungsbereich Hauptstraße-Hopferbacherstraße. Eine gleichzeitige Sperrung beider Straßen wäre eine sehr große Einschränkung.
Dann wurde noch gefragt, wer die Bauleitung übernimmt und ob Erschließungsgebühren auf die Anwohner zukommen.

TOP 4: Bekanntgaben/ Verschiedenes
Ortsvorsteherin Schäfer teilte mit, dass am 25. März wieder eine kreisweite Müllsammelaktion stattfindet, bei der Otterswang auch mitmacht. Die Ortsverwaltung stellt Ausrüstung, Getränke und ein kleines Vesper an der Turnhalle. Kindergarten, Juze und Vereine werden informiert. Ein entsprechender Artikel erscheint im Schussenbote. Die Gruppen sollen gezielt zum Aufsammeln verteilt werden (auch bspw. Richtung Lufthütte und Aulendorf). Treffpunkt ist der Parkplatz der Mehrzweckhalle von 9.00 bis 12.00 Uhr.
An der Baustelle hat die Firma Storz die Arbeiten wieder aufgenommen. Die Laimbacher Straße wird voraussichtlich bis Ende Mai voll gesperrt sein. Für die Schulkinder kommt in der Zeit kein Bus nach Laimbach und die Landwirte müssen wieder größere Umwege in Kauf nehmen. Die Hauptstraße wird für Abschlussarbeiten und den Feinbelag ab Ende Mai für ca. 4 Wochen gesperrt sein.
OR Laux berichtete von der JHV der Feuerwehr, OR Kolb von der JHV vom Liederkranz.
OV Schäfer war bei der JHV des Wasserverbands Laimbach und bedankte sich nochmal ausdrücklich bei der OSG für die vorgeschlagene Lösung bezüglich Ringschluss der Wasserleitung von Otterswang über Laimbach nach Kürnbach.
Die von der Stadt vorgegebenen Energiesparmaßnahmen laufen noch bis Mitte April 2023.
Frau Schäfer hat für die Brandschutzwache in der Mehrzweckhalle bei größeren Veranstaltungen ein überarbeitetes Formular erhalten, welches künftig zusammen mit den Mietverträgen verschickt wird.
In den Räumen der ehemaligen Raiba wird weiter renoviert.
Die nächste Ortschaftsratsitzung ist am 19. April 2023.

TOP 5. Anfragen aus dem Ortschaftsrat
OR Härle fragte nach der Hallenbelegung zwischen Sichelhenke und Liederkranzveranstaltung. Die Bühne sollte stehen bleiben, Tische und Stühle müssen wohl wegen Sport weggeräumt werden.
Das Gestänge vom Bühnenvorhang ist verbogen und sollte repariert werden. Die Bedienung zum Hoch- und Runterfahren darf nur noch manuell erfolgen, nicht über Automatik. Momentan ist die Nutzung des Vorhangs nur einmal im Jahr am Ball der Vereine. Ersatzteile müssen bestellt werden. Zukünftig dürfen keine schweren Scheinwerfer mehr am Gestänge befestigt werden.
OR Zeller bemerkt, dass die Küchennutzung in der Mehrzweckhalle an Veranstaltungen nahezu unmöglich ist und fragt, wer haftbar ist, wenn Mängel festgestellt werden.
Außerdem erkundigt er sich, wie es um den Umzug der Ortsverwaltung in das alte Pfarrhaus steht. OR Laux berichtet über den aktuellen Stand von Seiten der Katholischen Kirchengemeinde.

TOP 6. Anfragen aus der Einwohnerschaft
Ein Zuhörer fragte zu TOP 3 nach dem Durchmesser der geplanten neuen Wasserleitung in der Hauptstraße (aktuell DN100). Laut Feuerwehrbedarfsplan sei für Gehöfte mindestens eine 150er Leitung vorgeschrieben, um eine ausreichende Löschkapazität zu gewährleisten.

Gez. Schäfer, Kolb

Mach mit bei der 5. Gemeinschaftsaktion am Sa. 25.03.2023

Treffpunkt von 9 bis 12 Uhr am Parkplatz der Turnhalle in Otterswang
Schnapp dir eine Warnweste, Eimer, Handschuhe, Müllzwicker, Bollerwagen und sei dabei!
Es stehen stabile Müllsäcke, Einmalhandschuhe und in begrenzter Zahl Arbeitshandschuhe und Müllzwicker zur Verfügung.
Nach der Sammelaktion stehen Kaltgetränke und ein kleines Vesper für alle Teilnehmer bereit. Der Anhänger für den gesammelten Müll steht bis 17.00 Uhr an der Turnhalle.

REICHENBACH

SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:
Dienstag 16:30-18:00 Uhr

Tel. 07583/2368
reichenbach@bad-schussenried.de

Aus dem Ortschaftsrat
Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 14. März 2023

TOP 1: Protokollbekanntgabe der Sitzung vom 14. Februar 2023

TOP 2: Elektronische Sitzungseinladungen
Die Sitzungsunterlagen sollen künftig elektronisch verschickt werden. Nach Rücksprache mit der Stadtverwaltung ist dies für alle öffentlich behandelten Themen mit einem Standard-E-Mail-Programm möglich. Lediglich für nichtöffentliche Unterlagen ist dies nicht zulässig. In den wenigen Fällen, in denen nichtöffentliche Infos notwendig sind, können diese weiterhin vorab in Papierform zur Verfügung gestellt werden. Der Ortschaftsrat hat diesem Vorgehen einstimmig zugestimmt.

TOP 3: Kindergärten Reichenbach – Belegung und Anmeldungen
In öffentlicher Sitzung am 23. Februar 2023 hat der Gemeinderat den Kriterien inklusive Punktesystem für die Platzvergabe in den Kindertageseinrichtungen beschlossen. Für die Vergabe der Plätze bis zum Ende des Kalenderjahres werden diese Kriterien nun erstmals angewendet. Für die wenigen verfügbaren Plätze liegen viele Anmeldungen vor, nicht nur aus dem Ortsteil Reichenbach und der Gemeinde Allmannsweiler, sondern auch aus der Kernstadt, anderen Ortsteilen und von außerhalb der Gemeinde. Aufgrund der

angespannten Platzsituation in den Reichenbacher Kindergärten werden in dieser Vergaberunde voraussichtlich nicht alle dort angemeldeten Kinder aus Reichenbach, Sattenbeuren, Torfwerk und Allmannsweiler einen Platz bekommen.

TOP 4: Bekanntgaben und Verschiedenes

Dorfputzede

Frau Blersch erinnert nochmals an die Dorfputzede am 25. März 2023 ab 14 Uhr.

Sitzungstermine

Ab April beginnen die Ortschaftsratssitzungen wieder um 20 Uhr und finden in der Regel in der Kalenderwoche vor der jeweiligen Gemeinderatssitzung statt.

Naturkindergarten

Auf die Nachfrage nach Altholz für einen Holzboden im Tipi kamen leider keine Rückmeldungen. Die Idee soll trotzdem weiter verfolgt werden. Laut Frau Blersch sind die Stützmauer und das Vordach am Bauwagen zwischenzeitlich fertiggestellt, der Hang hinter dem Tipi wird durch den Bauhof noch beböscht.

Loch Bushaltestelle

Ende März soll das Loch an der Bushaltestelle nun tatsächlich geschlossen werden.

Dorfgemeinschaftshaus

Die verschiedenen Heizkreisläufe im Dorfgemeinschaftshaus wurden aufeinander abgestimmt, die Probleme dürften damit behoben sein.

TOP 5: Anfragen aus dem Ortschaftsrat

Raumlichtprofile

Ortschaftsrat Manuel Vögele sprach das Freischneiden der Raumlichtprofile an. An verschiedenen Stellen in Reichenbach ragen Bäume, Hecken und Sträucher zu weit in den Straßenraum rein. Frau Blersch wird die einzelnen Grundstücksbesitzer erneut darauf ansprechen und ggf. das Ordnungsamt einschalten. Sollten die Grundstücksbesitzer trotz Aufforderung durch das Ordnungsamt nicht tätig werden, besteht die Möglichkeit, das Raumlichtprofil durch den Bauhof oder eine Fremdfirma freischneiden zu lassen und den Grundstücksbesitzern die Kosten in Rechnung zu stellen.

TOP 5: Anfragen aus der Einwohnerschaft

keine Anfragen

gez. Blersch

IN REICHENBACH BRENNTZ

Wo gibt es das noch?

Wärme für 0,00 Euro (zuzüglich Netzumlagegebühr der Energiegenossenschaft Reichenbach eG.)

Von Oktober 2013 bis Oktober 2022 erhielt die Energiegenossenschaft Reichenbach eG. ihre Wärme für 0,00 Euro. Seit Oktober 2023 erhält die Gnann Energie GmbH & Co.KG 0,02 €/kW Wärme.

EINLADUNG ZUR INFORMATIONSVERANSTALTUNG

Weshalb kann die Wärme von der Gnann Energie GmbH & Co.KG nicht mehr kostenlos abgegeben werden?

Die Veranstaltung findet am 02.04.2023 um 18:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Reichenbach statt.

Um vollzähliges Erscheinen der Mitglieder wird gebeten.

Gerne dürfen auch Interessenten bzw. Zuhörer mit dabei sein.

Vereine Reichenbach

Liederkranz Reichenbach-Sattenbeuren 1885 e.V.

Altpapiersammlung

Die **Altpapiersammlung** in Sattenbeuren,
Torfwerk und Reichenbach wird
am Samstag, den 25. März 2023 ab 8.30 Uhr
durchgeführt.

Bitte denken Sie an die Bereithaltung der Sammelware und
haben Sie Verständnis, daß wir **kein Mischpapier** einsammeln werden.

Gesammelt werden gut sortierte Zeitungen, Kataloge und zerlegte Kartonagen (wie bisher bitte schön gut gebündelt **aber kein Klebeband**).

So freuen wir uns auf ein gutes Sammelergebnis und danken für die großzügige Bereitstellung der gesammelten Altstoffe.

Sehr wichtige Hinweise :

Am Sammeltag darf das Sammelgut auch gerne von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr direkt zum „ Sammelplatz Sandgrubenweg " beim Sportplatz ohne Ankündigung gebracht werden.

Die nächste Sammelaktion wird voraussichtlich im Oktober 2023 durchgeführt. Sie erhalten im Schussenbote davon Kenntnis. Bei Lagerungsproblemen wenden Sie sich bitte an Tel. 2141

Wir bedanken uns bei allen Helferinnen und Helfern der Sammelaktion, **den zahlreichen Unterstützern aus Bad Schussenried**, sowie für die kostenlose Überlassung des Sammelplatzes und der Sammelfahrzeuge

Liederkranz Reichenbach-Sattenbeuren 1885 e.V.

Hauptversammlung nach einem erfolgreichen Jahr

Zur diesjährigen Hauptversammlung des Liederkranzes Reichenbach – Sattenbeuren e.V. begrüßte Vorstand Norbert Mast alle anwesenden Sängerinnen und Sänger, Vereinsmitglieder und Freunde des Liederkranzes. Besonders hervorgehoben die Chorleiterin Britta Sailer und Chorleiter Pedro Jiménez Laux, die anwesenden Ehrenmitglieder Karl Daiber und Karl Gnann und die stellvertretende Ortsvorsteherin Silke Buck.

Mit dem Lied „da pacem domine" (Gib Frieden Herr, in unseren Tagen) wurde die Versammlung eröffnet. Es folgte eine Gedenkminute u. a. für die Opfer des brutalen Krieges in der Ukraine. Todesfälle bei den Mitgliedern des Vereins gab es im vergangenen Jahr nicht.

Die größte Anzahl der Mitglieder singen im Chor Klang(reichenbach) mit 30 Mitgliedern, gefolgt vom Kinderchor und fast gleichauf dem Gemischten Chor, der ein neues Mitglied gewinnen konnte.

Die erste Singstunde wurde abgehalten nachdem der Maskenzwang für Chöre gefallen ist und mit dem Singen kam die Kameradschaft. Der erste Auftritt war am Ostersonntag in der neu renovierten Kirche St. Sebastian.

Der Chor Klangreich(enbach) unter der Leitung von Britta Daiber wird oft und gerne gebucht bei Taufen und Hochzeiten.

Der Kinderchor auch unter der Leitung von Britta Daiber hatte u.a. Corona bedingt eine große Pause. Britta Daiber organisierte einen ganzen Tag an dem alle Kinder eingeladen waren zu singen und hinein zu schnuppern in den Chorgesang. Das Ergebnis war, dass in der ersten Singstunde 28 ! Kinder kamen. Ein großer Erfolg.

Die Zahlen der Papiersammlung sind rückläufig. Auch sind ja keine Kurkonzerte mehr in Bad Schussenried. Das Serenadenkonzert ist jedoch ein fester Bestandteil bei den Einnahmen und doch ist der Kassierer Karl Daiber zufrieden mit der Kassenlage.

Entlastungen nahm die stellvertretende Ortsvorsteherin Silke Buck vor. Alle Gruppierungen haben ordnungsgemäß gewirtschaftet.

Die Wahlen brachten keine Veränderungen. Alle Amtsinhaber wurden wieder gewählt. Zu erwähnen bleibt, dass Vorstand Norbert Mast sein Amt schon 30 Jahre ausübt und der Kassierer Karl Daiber seit 48 Jahren.

Nur zweimal bei den Proben fehlte Moni Burger und Norbert Mast. Und Waltraud Mast fehlte in nur einer Singstunde.

Urkunden gingen an Jenny Schmidberger für 15 Jahre Aktives Mitglied im Liederkranz,Karina Klotz wurde für 20 Jahre geehrt und bekam die bronzene Ehrennadel. 30 Jahre Zugehörig zum Verein ist Heinrich Musch, der auch Fahnenbegleitung macht und Kassenprüfer ist. Er bekam die silberne Ehrennadel. Eine Urkunde für 15 Jahre Pressewart bekam Angelika Schroll.

Dankesworte gingen an die Chorleiterin Britta Sailer. Die Proben mit Pedro Jiménez Lauz gestalten sich schwierig sind aber erfolgreich. Jiménez Lauz leitet den Chor seit 5 Jahren. Er scheut den langen Weg von Heudorf bei Scheer nach Reichenbach nicht. Zum Bahnhof Mengen fährt er mit dem Fahrrad. Dann mit dem Zug nach Bad Saulgau wo er abwechselnd von Chormitgliedern abgeholt wird. Norbert Mast bedankte sich für das Engagement.

Dankesworte gingen auch an die langjährige Schriftführerin Edith Schwarz und an Susanne Burger, die ein gutes Gespür hat bei der Auswahl der Geschenke. An die Ortsverwaltung für die kostenlose Über-

lassung des Probelokals, an das Pastoralteam insbesondere Pfarrer Schaepen und den Musikverein für das gute Miteinander. Ang.Sch.

Musikverein Reichenbach e.V.

Förderverein der Blasmusik in Reichenbach e.V.

Einladung zur 20. ordentlichen Jahreshauptversammlung

Wir laden Sie herzlich zur 20. Jahreshauptversammlung des Fördervereins der Blasmusik in Reichenbach e.V. am **Samstag, den 25.03.2023** um **18:30 Uhr** in das Probelokal des Musikvereins im Dorfgemeinschaftshaus in Reichenbach ein.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht und Rückblick des 1. Vorsitzenden
3. Bericht Schriftführerin
4. Bericht Kassier
5. Bericht Kassenprüfer
6. Sonstiges, Wünsche und Anträge

Anträge zur Tagesordnung sind spätestens drei Tage vor der Mitgliederversammlung schriftlich an den 1. Vorsitzenden Rudolf Gnann zu stellen.

Musikverein Reichenbach e.V.

Einladung zur Generalversammlung

Am **Samstag, den 25.03.2023,** findet um **19:00 Uhr** die 66. Generalversammlung des Musikvereins Reichenbach e.V. im Probelokal des Musikvereins Reichenbach statt.

Tagesordnung:
1. Begrüßung
2. Bericht und Rückblick des 1. Vorsitzenden
3. Berichte der Vorstandschaft
   - Bericht des Schriftführers
   - Kassenbericht
   - Bericht des Dirigenten
   - Bericht des Jugendleiters
4. Entlastung der Vorstandschaft
5. Ehrungen
6. Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Wortmeldungen

Anträge oder Einwände sollten bis drei Tage vor der Versammlung schriftlich bei dem 1. Vorsitzenden Martin Geiger eingereicht werden. Zu unserer Versammlung sind alle aktiven und passiven Mitglieder, die Eltern unserer jugendlichen Vereinsmitglieder, sowie alle Freunde und Gönner des Musikvereins Reichenbach recht herzlich eingeladen.

Ostergeschenk gesucht?
Karten für Christoph Sonntag beim Sommerfest in Reichenbach

Christoph Sonntag wendet sich in seinem neuen Programm „Ein Tritt frei“ wieder seiner Kernkompetenz zu: Das Publikum soll Tränen lachen. Und gerne mit neuen positiven Impulsen für sich und die Welt wieder heim kommen. Die Zeiten sind schwer. Wirklich?
Wir können die Probleme nicht weglachen, aber Lachen hilft uns, sie wieder einordnen zu können. Und irgendwann auch zu lösen. Lasst uns lostreten. Immer schön in die Hinterteile derer, die uns an der Nase herum führen, uns gängeln und eigentlich zum Lachen wären. Wenn sie es nicht so ernst meinen würden. Ein wildes, buntes Sonntags-Programm wie es noch nie da war. Lebendig, schnell, zum Totlachen witzig, aktuell, musikalisch, fulminant, kurz: eine einzigartige Serie von kabarettistischen Tritten, die man sich nicht entgehen lassen sollte.

Am Freitag, den 28.07.2023 um 20 Uhr tritt Christoph Sonntag im Festzelt beim Reichenbacher Sommerfest auf. Kommen Sie vorbei und genießen Sie einen Abend der Extraklasse. Karten gibt es im Vorverkauf unter 07583/4893 und 07583/91232 oder an der Abendkasse.

STEINHAUSEN

SPRECHZEITEN DER ORTSVERWALTUNG:

Mittwoch 18:30-19:30 Uhr

Tel. 07583/2287 | Fax 927336
steinhausen@bad-schussenried.de

Einladung

Zur öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung des Ortschaftsrates am **Mittwoch, den 29.03.2023 um 20.00 Uhr**, in der Ortsverwaltung wird hiermit eingeladen.

Tagesordnung:

1. Bürgerfragestunde
2. Baugesuche
   1. Antrag auf Baugenehmigung im vereinfachten Verfahren § 52 LBO, Neubau Dachgaube, Umnutzung Dachbühne zu Wohnraum FlStk 165/1
3. Unterschrift der Protokolle
4. Vorstellung alternative Einfriedung Dorfplatz
5. Verschiedenes/Bekanntgaben

Guido Klaiber
Ortsvorsteher

Mitmachen bei „Steinhausen räumt auf“ am 25.3.2023

Nicht vergessen: **Am Samstag 25.3.2023 von 9.00 bis 12.30 Uhr findet wieder die Aktion „Steinhausen räumt auf“ statt.** Alle Steinhauser sind aufgerufen loszuziehen und unsere Straßen, Wege und Fluren von Müll und Unrat zu säubern. Die Zentrale der Aktion in Steinhausen ist das Feuerwehrhaus, wo Ihnen das Organisations-Team während der gesamten Laufzeit mit Rat und Tat zur Verfügung steht. Jeder Teilnehmer bekommt dort Müllsäcke für Papier und Restmüll und eine kleine Einführung mit Tipps zum Sammeln. Der aufgesammelte Müll kann dann nach der Tour wieder im Feuerwehrhaus abgegeben werden. Handschuhe, einen Eimer für Glasscherben, Warnwesten und evtl. einen Handwagen sollte jeder Teilnehmer selbst mitbringen. Nach dem Sammeln gibt es zur Belohnung im Feuerwehrhaus wieder ein Vesper, gespendet von der Naturheilpraxis Raach Steinhausen. Die Veranstaltung erfolgt für alle Teilnehmer auf eigene Gefahr.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung und auf eine saubere Umwelt.

Ortschaftsrat Steinhausen und Stefanie Raach

Steinhausen, 20.3.2022

Vereine Steinhausen

Freiwillige Feuerwehr Abt. Steinhausen

Altersabteilung Feuerwehr

Am Mittwoch, den 29.03.2023 treffen wir uns zum Stammtisch um 20:00 Uhr im Landgasthof zur Linde in Steinhausen.

Förderverein des Musikvereins Steinhausen-Muttensweiler e.V.

Alteisensammlung des Fördervereins des Musikvereins Steinhausen-Muttensweiler

Der Förderverein des Musikvereins Steinhausen-Muttensweiler führt auch dieses Jahr wieder eine Alteisensammlung am Samstag, den 01.04.2023 durch. Die Sammlung erfolgt in den Ortschaften

Steinhausen, Muttensweiler und Schienenhof. Gerne holen wir größere Mengen (auch im Stadtgebiet Bad Schussenried) nach telefonischer Absprache bei Ihnen zuhause ab.

Wir bitten um Verständnis, dass folgende Punkte aus Umweltschutzgründen zu beachten sind:
- Öltanks, Behälter und Fässer müssen vollständig entleert sein.
- Altautos, ölhaltige Gegenstände sowie Altreifen können nicht entsorgt werden.
- Elektr. Haushaltsgeräte können leider ebenfalls nicht mehr angenommen werden.

Ab 08.30 Uhr beginnen wir mit dem Sammeln. Schrottlieferungen können aber auch direkt am Parkplatz hinter dem Pfarrhaus in Steinhausen oder bei der Turnhalle in Muttensweiler von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr abgegeben werden.
Nähere Informationen erhalten Sie beim 1. Vorsitzenden Fritz Oberhofer, Tel. 07583/927647 , Handy 015114107465 sowie bei Erich Krug, Tel. 015221637417.
Allen Spendern im Voraus schon recht herzlichen Dank.
Ihr Förderverein des Musikvereins Steinhausen-Muttensweiler

Sportverein Ingoldingen-Muttensweiler-Steinhausen 1947 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am **Freitag, 24.03.2023 um 20:00 Uhr** in der Turnhalle Muttensweiler.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Berichte Vorstand/Abteilungen
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Anträge
7. Wahlen
8. Ehrungen
9. Sonstiges

Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitbürger, Freunde und Mitglieder des Sportvereins recht herzlich ein.

Anträge können schriftlich bis zum 21.03.2023 beim 1. Vorstand Josef Gleinser (Dorfstraße 22, 88427 Bad Schussenried) eingereicht werden

Die Berichte der Abteilungen, des Schriftführers und des Kassiers liegen in schriftlicher Form bei der Versammlung aus.
Der Vorstand

Förderverein des Sportvereins Ingoldingen – Muttensweiler – Steinhausen 1947 e.V.

Einladung zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, 24.03.2023** um **19:15 Uhr** in der **Turnhalle Muttensweiler**

Tagesordnung
1. Begrüßung, Regularien
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht
4. Wahlen
5. Sonstiges

Zu dieser Versammlung laden wir alle Mitbürger, Freunde und Mitglieder des Fördervereins des Sportvereins recht herzlich ein.

Der Vorstand

Jugend SV Muttensweiler
Ergebnisse Bezirkspokal:

C-Jugend
Samstag 18.03.2023 in Muttensweiler um 14:30 Uhr
SGM II - SGM Mettenberg I 1:4

D-Jugend
Samstag 18.03.2023 in Schwendi um 14:30 Uhr
SF Schwendi I - SGM II 2:4

E-Jugend
Samstag 18.03.2023 in Hochdorf um 13:00 Uhr
TSV Hochdorf I - SGM I 4:3

Vorschau Rückrundenstart

E-Jugend
Freitag 24.03.2023 in Winterstettenstadt
SGM II - SV Sulmetingen II um 16:00 Uhr
SGM I - SGM TSV Warthausen I um 17:00 Uhr

D-Jugend
Samstag 25.03.2023 in Hochdorf um 14:30 Uhr
SGM II - FV Olympia Laupheim II

Sonntag 26.03.2023 in Erlenmoos um 11:00 Uhr
SGM Erlenmoos II - SGM I

C-Jugend
Samstag 25.03.2023 in Achstetten um 14:30 Uhr
SGM Hüttisheim - SGM II

Samstag 25.03.2023 in Maselheim um 14:30 Uhr
SGM Maselheim - SGM I

B-Jugend
spielfrei

A-Jugend Bezirkspokal
Samstag 25.03.2023 in Muttensweiler um 16:00 Uhr
SGM - SGM Kirchberg /Iller

Pokal Quali-Runde
SGM II - SGM Mettenberg 1:4 (0:1) (C-Jugend)
Nach drei Trainingseinheiten unter der Woche waren die Beine schwer.
Hinzu kam noch ein tiefes Geläuf. Mit sehr viel Glück und Glanzparaden von Torwart Niklas Eisele rettete sich die Elf in die Pause.
Ganze 60 Sekunden nach Wiederanpfiff ging der Gast mit 2:0 in Führung.
Die fehlende Kraft war am Ende ausschlaggebend für die Niederlage.
Für den zwischenzeitlich Anschluss sorgte Geburtstagskind Kevin Sauter (48.)

Kommenden Samstag 25.03.2023 findet bereits der 1.Spieltag statt:

SGM Hüttisheim - SGM II
Spielbeginn 14:30 Uhr Sportgelände Achstetten
SGM Maselheim - SGM I
Spielbeginn 14:30 Uhr Sportgelände Maselheim
Anpfiff jeweils um 14.30 Uhr

VEREINSNACHRICHTEN

Billardclub Bad Schussenried e.V. 1997

Knapper Sieg gegen den PBC Langenargen 2

Der BC Bad Schussenried 1 musste am vorletzten Spieltag zu einem schweren Auswärtsspiel gegen den PBC Langenargen 2 antreten und gewann mit 3:5.

Flaviano Gabriele musste seine beiden Spiele im 9-Ball mit 7:0 und im 10-Ball mit 5:4 abgeben, was auch daran lag, dass sein Gegner bärenstarken war. Daniel Schmid hingegen gewann sein erstes Spiel im 14-1 mit 68:80 und verlor sein zweites im 8-Ball mit 5:4. Andreas Loderer und Kapitän Stefan Sock gaben sich keine Blöße und fuhren mit jeweils zwei Siegen das Match nach Hause.

Freiwillige Feuerwehr Altersabteilung

Einladung zum Monatstreff mit Frauen am Freitag, **31.03.2023** ab 18:00 Uhr im Gasthaus „Bürgerstüble“.

Kreisjägervereinigung Biberach e.V., Hegering Bad Schussenried

Hegeringversammlung 2023 Teil 2
Im Rahmen der Hegeringversammlung 2023 blickte Hegeringleiter Marko Ziller zurück auf das zurückliegende Vereinsjahr. Ein fester Punkt im Jahreskalender der Schussenrieder Jäger ist der Spezialitätenmarkt. Fast schon traditionell boten die Jäger leckere Wildspezialitäten an. Das großartige Wetter sorgte für regen Besuch des Standes und Ziller betonte, auch im Jahr 2023 wird der Hegering wieder auf dem Markt vertreten sein.
Ebenfalls eine Tradition des Hegerings ist die alljährliche Begrüßung der Neumitglieder. Jana Spenninger hatte das Event geplant und organisiert. Bei der Veranstaltung werden die Jungjäger nicht nur in die Reihen des Hegerings aufgenommen. Vielmehr wird bei der Veranstaltung auch gejagt und die jungen Jäger werden von erfahrenen Revierpächtern auf eine Rehwildjagd eingeladen und geführt. Ein guter Einstand in ein hoffentlich erfülltes Jägerleben.
Dass ein Jäger im Umgang und der Handhabung mit Waffen versiert sein muss, versteht sich von selbst. Waid- und tierschutzgerecht kann nur derjenige jagen, welcher mit seiner Waffe regelmäßig trainiert. Aus diesem Grunde hat der Hegering einen eigenen Obmann für das Schießwesen und ein reichhaltiges Programm rund um das jagdliche Schießen. Oliver Krug blickte auf die Schießveranstaltungen zurück. Bei der Kreismeisterschaft im jagdlichen Schießen trat der Hegering Bad Schussenried mit einer eigenen Mannschaft an. Geführt vom Schießobmann wurde vor dem Wettkampf trainiert. Bei der Kreismeisterschaft selbst belegten die Schussenrieder Schützen den vierten Rang in der Mannschaftswertung. Bernhard Florchinger wurde Kreismeister in der Einzelwertung der Altersklasse. Auch der so wichtige Schuss auf bewegliche Ziele wurde ausgiebig geübt. Extra zu Beginn der Jagdsaison bot der Hegering seinen Mitgliedern einen Schießnachmittag im Jagdkino Wallenhausen an, welcher sehr gut besucht war. Unter den fachmännischen Augen der Schießtrainer bereiteten sich die Jäger so auf die kommenden Jagdtage intensiv vor.

Katholischer Frauenbund Bad Schussenried

Fastenaktion MISEREOR
Woraus lebe ich? Wofür setzen wir uns ein? Was können wir teilen? In der Fastenaktion finden wir Antworten und handeln gemeinsam. Gegen globale Ungerechtigkeit und die Zerstörung der Schöpfung, mit Aktionen und Spenden .....
Und so laden wir am **Sonntag, den 26. März 2023 ab 11.00 Uhr** zum Frühschoppen, zu einer Gulaschsuppe mit Brot und/oder Kaffee und Kuchen herzlich in das Kath. Gemeindezentrum im Klosterhof ein. Der Reinerlös des Tages wird zu 100 % an Misereor weitergeleitet. Ein Kuchenbüfett braucht **Kuchenspenden**. Da bitten wir ganz herzlich um viel Mitarbeit. Die Kuchentheke ist jedes Jahr etwas ganz besonderes und lässt die Besucher staunen und schwelgen. Ob selbstgebacken oder gekauft, ob Torte oder Obstkuchen, ob Blechkuchen oder Gugelhupf – alles ist willkommen. Abgabemöglichkeit am Samstag, den 25. März zwischen 18.00 – 19.00 Uhr und am Sonntag, den 26. März ab 10.00 Uhr, jeweils direkt im Gemeindezentrum.

Chorizont Liederkranz Bad Schussenried 1859 e.V.

Bericht 160. Jahreshauptversammlung
Am 15. März 2023 fand die Jahreshauptversammlung im Musikzimmer des Caspar-Mohr-Progymnasiums statt.
Rückblick:
Turnus gemäß, wie üblich im März konnte die Versammlung abgehalten werden. Die letzte Versammlung musste noch Corona bedingt im September 2022 sattfinden. Am 15. Oktober wurden selbstgebackene Kuchen auf dem Marktplatz verkauft. Eine offene Chorprobe fand am 02. November statt. Seit dem 26.11. ist Chorizont auf der „Chorlandkarte“ verzeichnet. Der erste öffentliche Auftritt nach der Corona Pandemie fand am 01 Dezember im Haus Regenta statt. Der absolute Höhepunkt war dann das Gemeinschaftskonzert mit dem Männerchor der Liederkranzes Otterswang. Unglaublich ist die Klangfülle der Kirche in Otterswang. Sie ist das finale Meisterwerk des Schussenrieder Baumeisters Jakob Emele, erbaut 1777. Harmonisch klang der Abend bei Glühwein, Kuchen und Saitenwurst auf dem Kirchplatz aus. Die Weihnachtfeier fand am 21. Dezember im Weinstadl statt. Ein trauriger Anlass zum Singen, war die Beerdigung der Sängerin Isis, im Bestattungswald Frankenbuch am 30. Dezember. „Zeiten der Ruhe“, „Die Rose“ und „Down by Sallys garden“ waren die Lieder die wir für Isis, gesungen hatten.
Erfreulich ist der Ausblick für das aktuelle Jahr, mehrere Auftritte sind schon fest vereinbart. Ein Chorwochenende mit dem Männerchor Otterswang findet in Untermarchtal, Ende April statt. Zwei Ämter standen zur Wiederwahl an. Michaela Lutz wurde als zweite Vorständin einstimmig gewählt. Schriftführerin Regina Heller wurde ebenfalls einstimmig im Amt bestätigt. Neugeschaffen wurde das „Amt des kulturellen Beirates“. Angelika Wiedmer, bisher unbürokratisch helfende Hand, wurde einstimmig ins neue Amt gewählt. Erfreulich war, dass bei der Versammlung drei Sängerinnen, ihren Beitritt zum Liederkranz 1859 e.V. erklärten.

Von einstiger Größe ist die Chorgemeinschaft weit entfernt. Die kulturellen Fußabdrücke sind nun kleiner in den Stürmen der Zeit. Wir dürfen wieder Singen. Chorizont freut sich auf die Konzerte.
Harry Klaus Schneider, 1. Vorstand

v.l.n.re. Chorleiter Ilie Sicoe, Michaela Lutz, Angelika Wiedmer, Harry Klaus Schneider, Christian Weichhard, Regina Heller. Foto: Barbara Bucher

Narrenzunft Bad Schussenried e.V. 1949

Anmelde- und Informationsabend der Garden

Wann:
Mittwoch, 29.03.2023 Um: 18:00 Uhr
Ort: Haus des Brauchtums, Ziegelweiherstraße 11, Bad Schussenried
Auch in diesem Jahr findet wieder für ALLE Gardetänzer/innen (auch bereits Aktive) und ihre Eltern ein Anmelde- und Informationsabend statt.
Wir bitten um möglichst vollzähliges Erscheinen, damit wir die Gruppen wieder einteilen und die Trainingszeiten für die neue Kampagne besprechen können.
Für weitere Infos könnt Ihr euch gerne melden:
Nina Britsch Tel.: 01511 4940124 oder
Manuela Brockmann Tel.: 01577 2087196
E-Mail: garde@nz-bad-schussenried.de
Wir freuen uns auf Euch!

Schwäbischer Albverein OG Bad Schussenried

Terminerinnerung Jahreshauptversammlung
Die diesjährige Jahreshauptversammlung findet am Samstag, den 25.März um 18:00 Uhr im Vereinsheim, Karl-Danner-Weg 13, Bad Schussenried statt. Einlass und Bewirtung ab 18:00 Uhr, Beginn der Hauptversammlung um 19:00 Uhr.
Die Tagesordnungspunkte wurden bereits im Schussenbote KW 11 veröffentlicht.

Stammtisch
Einladung zum Stammtisch am Freitag, den 31.März ins Albvereinsheim.
An diesem Abend werden wir die Hubert-Kohler-Gedächtnisruhebank vorstellen und seinem Werken und Wirken für den Schwäbischen Albverein Revue passieren lassen.
Treffpunkt 17:00 Uhr beim Albvereinsheim, Karl-Danner-Weg 13, Spaziergang zur Ruhebank, anschließend gemütliches Beisammensein im Vereinslokal.
Gäste sind herzlich willkommen.

Tennisclub e.V. Bad Schussenried

Die Tennisherren des TC Bad Schussenried haben sich wie im letzten Jahr den Württembergischen Hallenmeistertitel gesichert. Nachdem die Schussenrieder ihr erstes Spiel gegen den TC BW Vaihingen-Rohr mit 2:4 verloren hatten, folgten souveräne Siege in den Heimspielen gegen den TC BW Rottweil (5:1) und die TA Spfr. Schwendi (5:1) sowie am letzten Spieltag beim Auswärtsspiel gegen den TC Hirschlanden (5:1). Für den TC Bad Schussenried gingen in diesem Jahr Dominik Böhler, David Gaissert, Linus Erhart, Michael Walser, Bernd Elshof und David Hausy an den Start.

Durch dieses Erfolgserlebnis fühlen sich die Schussenrieder gut gerüstet für die anstehende Württembergliga-Saison. In der höchsten Spielklasse Württembergs bekommt es der TC Bad Schussenried mit starken Gegner zu tun, unter anderem die TA VfL Sindelfingen, den TV Reutlingen 2, die TA SV Böblingen, den TC Metzingen, den TC Markwasen Reutlingen, den TC Winnenden und den TC Schorndorf. Die diesjährige Württembergliga schätzen die Verantwortlichen des TC Bad Schussenried als sehr ausgeglichen ein. Es wird sicherlich die ein oder andere Partie von der Tagesform der Spieler abhängen. Nichtsdestotrotz ist man guter Dinge eine ordentliche Saison zu spielen. Das Ziel wird auf jeden Fall sein vorne mitzuspielen und nichts mit dem Abstieg zu tun zu haben. Für dieses Ziel hat sich der Kader der Schussenrieder etwas verändert. Als Neuzugänge darf man an der Friedrich-Jahn-Straße Niklas Rohrer aus Österreich und Felix Veyhle aus Ludwigsburg willkommen heißen.

Als Abgang muss der TC BS leider Spielertrainer Bernd Elshof verkraften, der in der Sommersaison bei den Herren 30 und Herren 40 in Bad Wörrishofen in der Bayernliga spielen wird. Trotzdem wird Elshof weiterhin als Trainer während der Spieltage die Mannschaft unterstützen. Der TC Bad Schussenried freut sich auf jeden Fall jetzt schon auf die kommende Sommersaison und bereitet schon so langsam die Außenlage dafür vor, denn Ende April findet auf der Anlage des TC BS das 1. LK-Tagesturnier statt. Hier können sich einige Spielerinnen und Spieler der gesamten Region die notwendige Matchpraxis für die Sommersaison abholen.

Hugofest

Hallo, Wir leben noch !
Am Samstag, dem 1.April 2023 wieder Hugofest im Schinderhannes Bad Schussenried ab 17.00 Uhr.

Alle Hugos vom Oberland, Bekannte, Verwandte, Freunde und Neugierige sind herzlich eingeladen.

Schließung des Einzelhandelsgeschäft Neff

Ehemalige Mitarbeiter statten ein Abschiedsbesuch ab

Am 1. Dezember 1955 eröffnete Rudolf Neff mit seiner Frau Rosina in der Hauptstraße 45 (Heute Wilhelm Schussen Straße) ein Eisenwarengeschäft mit Haushalts- und Landwirtschaftlichen Geräten sowie Werkzeug Bau- und Möbelbeschlägen. Bis 1966 waren bei der Firma Neff fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, sowie ein Mitarbeiter im Außendienst, der mit einem Verkaufswagen die Bauern in der Region mit landwirtschaftlichen Bedarfsartikel und Maschinen versorgte. Im Jahre 1966 wurde das Ladengeschäft durch den Erwerb des Gebäudes Wilhelm Schussen Straße 35-37 auf zwei Stockwerks mit insgesamt 400 Quadratmeter erweitert. Damit wuchs auch das Warenangebot um Räuchergeräte, Maschinen zur Brennholzverarbeitung, Seilwinden, Heimwerkermaschinen, Kompressoren, Schweißgeräte, Werkzeuge und Gartengeräte. Ab dem Jahre 1968 wurden Lehrlinge im kaufmännischen Bereich ausgebildet. Mit dem Erwerb der Ausstellungshalle in der Finsterbachstraße wurde das Sortiment noch einmal erweitert um Öl-, Holz-, und Kohleöfen, Kaminöfen, Brotbacköfen, Knetmaschinen, Milchverarbeitungs- und Holzbearbeitungs- sowie Brennholzverarbeitungsmaschinen. 1997 bis 1999 wurden das Ladengeschäft in der Wilhelm Schussen Straße um 300 Quadratmeter erweitert. Im Schließungsjahr konnten 1000 Quadratmeter Ladenfläche angeboten werden. So liesen es sich die ehemaligen Mitarbeiter nicht nehmen, sich zu einem Gläschen Sekt zusammen zu finden und nochmals alte Erinnerungen aufzuleben und ihren Ausbildungsstätte Lebewohl zu sagen. Für die Geschäftsinhaber Renate Engel und Roswitha Neff war die Überraschung groß als letzte Woche kurz vor Ladenschluss die Kundschaft sich änderte. Nach einer kurzen Ansprache stellten sich die ehemaligen Mitarbeiter vor da diese über 40 Jahre verteilt waren und zum Teil nicht kannten. So stellte sich heraus dass die älteren Auszubildenden bereits ihre Ausbildung gemacht haben wo die jünger Generation noch gar nicht das Licht der Weilt erblickt haben. Andreas Benk konnte so auf eine 29 jährige Betriebszugehörigkeit zurückblicken. Mit bewegten Worten bedankten sich Renate und Roswitha bei den ehemaligen Mitarbeiter. Bei einem Bierchen in der Gaststätte wurden noch über „alte Zeiten“ gesprochen und der Abend fand seinen Ausklang. Durch Schicksalsschläge in der Familie, Internetverkauf und Corona schließt in Bad Schussenried nun ein langjähriges Einzelhandelsgeschäft.
Familie Neff war nicht nur durch sein Ladengeschäft in Schussenried bekannt so war der Seniorchef Rudi mit seine Frau Rosina Prinzenpaar (1953). Er war Elferrat, Gemeinderat, Mitglied in der Feuerwehr und Mitglied des Handels- und Gewerbeverein sowie im Prüfungsausschuss der IHK. Sein Sohn Rudi war Prinz (1984) und Tochter Renate Prinzessin (1982).
WaHe

Drei neue Mitglieder und weniger Einsätze

Große Jahreshauptversammlung der ZfP-Werkfeuerwehr

Drei neue Mitglieder hat die Werkfeuerwehr des ZfP Südwürttemberg am Standort Bad Schussenried seit dem vergangenen Jahr. Was die Truppe im Jahr 2022 noch alles beschäftigt hat, wurde bei der ersten großen Jahreshauptversammlung „nach Corona“ berichtet.

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse an unserer Arbeit“, sagte Kommandant Oliver Schattmaier in seiner Begrüßung. Es war die erste Jahreshauptversammlung (JHV) nach den Corona-Einschränkungen, dementsprechend voll besetzt war das ZfP-Casino Bad Schussenried. Anwesend waren neben den anderen ZfP-Werkfeuerwehren und Abteilungsleitungen vom Standort Bad Schussenried zahlreiche externe Gäste: Bürgermeister Achim Deinet, die Kommandanten der Stützpunktfeuerwehr Bad Schussenried, Führungskräfte der Werkfeuerwehren aus dem Landkreis Biberach sowie Kamerad:innen der Feuerwehren Aulendorf und Tannhausen.

Kommandant Oliver Schattmaier ließ in seinem Jahresbericht das vergangene Jahr Revue passieren: Die ZfP-Werkfeuerwehr am Standort Bad Schussenried hat derzeit 25 aktive Mitglieder, darunter sind acht Frauen. 20 Übungen hielt die Truppe im Jahresverlauf ab. Schattmaier führte persönlich 13 Brandschutzhelferschulungen für die ZfP-Mitarbeitenden durch. Die Kommandanten der ZfP-Werkfeuerwehren tauschten sich bei zwei Treffen aus, einmal trafen sich die Kommandanten der fünf Werkfeuerwehren im Landkreis Biberach.

Weniger Einsätze als 2021

Die Mannschaft rückte zu insgesamt 17 Einsätzen aus, 2021 waren es noch 31 gewesen. Bei den 17 Einsätzen im Jahr 2022 handelte es sich um elf Täuschungsalarme (angebranntes Essen, eingeschla-

gene Rauchmelder und weitere), viermal war technische Hilfeleistung vonnöten. Hier handelte es sich um Hochwasser, Person in Bettgestell eingeklemmt, Person auf Dach und eine Überlandhilfe mit dem Großlüfter bei einem Metallspäne-Brand in einer großen Bad Schussenrieder Firma. Zwei kleine Brandereignisse vor Ort im ZfP wurden durch das im Brandschutz gut geschulte Personal vor Eintreffen der Wehr bereits gelöscht. Die örtliche Feuerwehr Bad Schussenried musste zu keinem Einsatz auf das ZfP-Gelände ausrücken. Für die Unterstützung bei den Einsätzen dankte Schattmaier der örtlichen DRK-Bereitschaft sowie der Polizei.

Kameradschaftliche Aktivitäten sind ein wichtiger Bestandteil innerhalb der Werkfeuerwehr. 2022 feierte die Truppe gemeinsam Geburtstage und ein Sommerfest, besuchte die größte Feuerwehrmesse Europas in Hannover, führte eine Orientierungsfahrt zur Feuerwehr nach Aulendorf durch, die Altersabteilung organisierte eine Winterwanderung und die Truppe machte einen Ausflug zur Brandübungsanlage in Altensteig. Dort wurden auf Einladung der Werkfeuerwehr im ZfP Calw verschiedene Brandszenarien simuliert.

Übungen sind wichtig
Während des Jahres führte die Werkfeuerwehr verschiedene große Alarmübungen auf dem ZfP-Gelände durch, auch die Kommunikation mit dem Krankenhaus-Krisenstab wurde geprobt. Es wurde deutlich, wo Schwachstellen vorliegen. „Solche Übungen sind für uns alle sehr wichtig und müssen regelmäßig gemeinsam durchgeführt werden“, betonte Schattmaier. Nur so könne man sich auf eventuelle Krisen vorbereiten. Zum Schluss bedankte sich der Kommandant bei allen Beteiligten für das tolle Miteinander und bei allen Anwesenden für die gute Zusammenarbeit. Besonders dankte er auch der ZfP-Geschäftsführung dafür, dass der benötigte Ausbau des Feuerwehrhauses bewilligt und geplant wird. Bei den Kameradinnen und Kameraden sowie bei seiner Stellvertreterin Sandra Springer bedankte er sich herzlich: „Ich bin stolz darauf, der Kommandant einer so tollen und hochmotivierten Truppe zu sein!“

ZfP-Betriebsdirektorin Karin Wochner drückte der Truppe in ihrer Ansprache ihren Dank aus. In Lehrgängen hielten sich die Kamerad:innen fachlich fit, sie seien routiniert im Einsatz und meisterten schwierige Situationen und schwierige Patienten. „Sie sind täglich bereit, Leben zu retten und Unheil abzuwenden. Im Namen der Geschäftsleitung bedanke ich mich für Ihre Einsatzbereitschaft.“ Die Örtliche Personalratsvorsitzende Sonja Denzel sagte zur Mannschaft: „Es bedeutet für uns alle Sicherheit, zu wissen, wie schnell ihr im Ernstfall seid.“ Dank der Werkfeuerwehr seien die Beschäftigten durch die Pflichtfortbildung beim Brandschutz so gut ausgebildet.

Die Regionaldirektorin Donau-Riss im ZfP Dr. Bettina Jäpel betonte das freiwillige Engagement der Feuerwehrmitglieder: „Ehrenamt ist in unserer heutigen Zeit nicht selbstverständlich. Die Kameradschaft und die Leichtigkeit sind wichtig bei ernsten Themen.“ Sie bedankte sich für die hilfreichen Krisenstab-Übungen und die Sicherheit durch Weiterbildungen der Mitarbeitenden. Bad Schussenrieds Bürgermeister Achim Deinet zeigte sich beeindruckt von der „Frauenpower“ der Mannschaft und bekräftigte die Wichtigkeit der Kameradschaft, die „ganz oben angesiedelt“ sei. Er bedankte sich für die gute Zusammenarbeit zwischen ZfP-Werkfeuerwehr, Stadt und örtlicher Feuerwehr. „Das Miteinander ist uns in der Stadt ganz wichtig.“

Die stellvertretenden Kommandantin Sandra Springer kündigte die Beförderungen, Verabschiedungen und Neuverpflichtungen an. Auf Grund von bestandenen Lehrgängen und nach Erfüllung der erforderlichen zeitlichen Voraussetzung konnten folgende **Beförderungen** vorgenommen werden:

Feuerwehranwärterin / Feuerwehranwärter
Rebecca Schneider und Mirko Hoffmann

Feuerwehrfrau / Feuerwehrmann
Juliane Körber und Philipp Hepp

Hauptfeuerwehrfrau / Hauptfeuerwehrmann
Margit Reisch und Hasan Aksin

Brandmeisterin
Sandra Springer

Ehrung
Oliver Schattmaier (seit 2013 Kommandant der Werkfeuerwehr) wurde durch den Kreisfeuerwehrverband Biberach die Ehrenspange in Silber verliehen. Die Ehrung führte Steffen Wagner durch, der die fünf Werkfeuerwehren im Kreisfeuerlöschverband Biberach vertritt.

Neuverpflichtungen
Mirko Hoffmann ist im ZfP als Koch angestellt und verstärkt die Mannschaft seit 01.07.22.

Am 01.08.22 trat Philipp Hepp als externer Feuerwehrmann ein, der bereits den Lehrgang zum Truppmann abgeschlossen hat.

Rebecca Schneider ist am ZfP-Standort Biberach in der Pflege tätig und trat zum 01.12.22 als aktuell achte Frau in die Werkfeuerwehr ein.

Verabschiedungen
Michael Simon hat die Werkfeuerwehr zum 30.06.2022 verlassen.

Roland Mack war 2002 als ausgebildeter Feuerwehrmann in die Werkfeuerwehr eingetreten.
Auf Kreisebene absolvierte er erfolgreich die Lehrgänge Atemschutzgeräteträger und Maschinist in Biberach.

Im April 1991 waren Hans Walser und Wolfgang Traub in die Werkfeuerwehr eingetreten. Neben den Lehrgängen auf Kreisebene wie Truppmann, Truppführer und Maschinist hatten beide den Gruppenführerlehrgang an der Landesfeuerwehrschule in Bruchsal abgeschlossen. Als Gruppenführer hatten sie unzählige Übungen vorbereitet und Einsätze abgearbeitet.

Die stellvertretende Kommandantin Sandra Springer dankte im Namen der Mannschaft den Ausgeschiedenen Roland Mack, Hans Walser und Wolfgang Traub für 20 Jahre beziehungsweise 31 Jahre aktiven Dienst in der Werkfeuerwehr. „Besonders freut es uns, dass ihr den Kontakt zur Werkfeuerwehr haltet und in die Altersabteilung eingetreten seid!“ Die Truppe freue sich auf viele weitere gemeinsame Unternehmungen, meinte Sandra Springer. Zusammen mit Kommandant Oliver Schattmaier ernannte sie Hans Walser und Wolfgang Traub zu Ehrenmitgliedern

Die geehrten und beförderten Mitglieder der ZfP-Werkfeuerwehr Bad Schussenried (von links): Oliver Schattmaier, Juliane Körber, Margit Reisch, Rebecca Schneider, Philipp Hepp, Sandra Springer, Mirko Hoffmann. Foto: ZfP Südwürttemberg

Seniorentreff Törle

am Donnerstag, den 30.03.2023 von 14.00 bis 17.oo Uhr
Liebe Besucher des Seniorentreffs, wir begrüssen sie wieder am 30.3.23 zu einem gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen. Sehr erfreulich sind wir über den Besuch des neuen Chores - Liederkranz Bad Schussenried, der uns mit fröhlichen Liedern begeistert. Da wir vor Ostern nicht mehr zusammen kommen, möchten wir uns auch noch auf das Osterfest vorbereiten.

Bitte bringen sie ein wenig Zeit mit und wer gerne abgeholt werden möchte, möge sich unter der Nr. 3147 melden. Neue Gäste sind gerne willkommen.

Wir freuen uns sehr
Ihr Törle-Team

GESCHICHTE BAD SCHUSSENRIED

Bad Schussenried vor 100 Jahre - Teil I.

Ein Streifzug durch das Jahr 1923

Am 9. Januar 1923 wurde in Schussenried der Gauturntag des Turngaues Oberschwaben abgehalten. Am 22. Januar wurde im Löwensaal eine katholische Elternvereinigung gegründet. Diese Vereinigung umfasste bei der Gründung 1046 Mitglieder. Vorstand war Pfarrer Kohler. Ziel dieser Vereinigung war die Erhaltung der katholischen Bekenntnisschule, wobei sich bei dieser Versammlung 98 % für die Bekenntnisschule ausgesprochen haben. Zu Beginn des Monats Februar erhielten die Orte Schwaigfurt und Fünfhäuser eine gemeindeöffentliche postalische Sprechstelle. Laimbach erhielt eine Telegraphenhilfsstelle. Am Sonntag, den 5. Februar hielt der Fußballverein im Gasthaus zur Linde seine Generalversammlung ab, welche ordentlich besucht war. Im Amt bestätigt wurde der Vorstand Jans sowie die übrige Vorstandschaft. Die wirtschaftliche Lage widerspiegelte sich auch im täglichen Leben; so wurden dem Torwart Emhart vom Fensterstock seines Schlafzimmers ein Oberbett, zwei Kissen und eine wollene Decke gestohlen. Er setzte daraufhin eine Belohnung zur Ergreifung des Täters aus. Am 11. Februar wurden in den Orten Olzreute, Kleinwinnaden, Kürnbach und Roppertsweiler Teilgemeinderatsergänzungswahlen durchgeführt. Am 16. Februar wurde Albert Blaser zum Rechner der Teilgemeinde Schussenried ernannt. An dem vom Kriegerverein im Jahre 1889 errichteten Kaiserstein im Schlosshof (heute Klosterhof) wurden am Samstag, den 3. März das Relief von Kaiser Wilhelm I. und der Reichsadler, der 1896 angebracht wurde, abgenommen und in sicherere Verwahrung gebracht, um sie vor Diebesbanden sicherzustellen. Der regenreiche Sommer 1922 hat die Notwendigkeit gezeigt, die im Jahre 1912 im staatlichen Torfwerk in Richtung Steinhausen ausgeführte Entwässerung einer Verbesserung zu unterziehen. So wurde den Monat Februar hindurch diese Verbesserung unter Leitung der Staatlichen Torfverwaltung, Regierungsbaumeister Bausch, mit etwa 25 bis 30 Mann in Angriff genommen. Mitte März wurde die Maul- und Klauenseuche in Hopferbach festgestellt. Dies hatte mit Einschränkungen des täglichen Lebens für die Bauern in Hopferbach zu tun. Positiv für die Bauern war zum damaligen Zeitpunkt die Einführung der Melkmaschine. Bereits im März wurde darauf hingewiesen, dass diese bei der Landwirtschaftlichen Ausstellung im Mai dreimal täglich zu besichtigen sei. Aufgeregt hat sich der Redakteur des Schussenboten Mitte März. Mit der Überschrift „Wo soll das hinführen“ schrieb er wie folgt: In der Nacht zum 15. März hat sich ein junges Bürschchen die Frechheit erlaubt, in besoffenem Zustand in der zwölften Abendstunde einen abscheulichen Radau zu vollführen. Man muss sich wundern, wie sich der junge Mann sogar unter der Woche einen solchen Rausch und dazu auch noch ansehnliche Sachbeschädigungen leisten kann. Von der Störung der Nachtruhe, die für den Schaffenden heute mehr als notwendig ist, ganz zu schweigen. Die Prügelstrafe wäre hier das einzige Senkrechte! Am 18. März hielt der katholische Arbeiterverein seine Generalversammlung ab. Durch das verlockende Wetter und der hohe Bierpreis ließ die Teilnehmerzahl zu wünschen übrig. Es machte sich bei den Schussenriedern die herannahende Inflation bemerkbar. Bei der Betriebsratswahl im Staatlichen Hüttenwerk wurden am 20. März Blasius Knoll, Anton Schilling, Fidel Buck, Nikolaus Sitzmann, Anton Arnold, und Anton Maier gewählt. Am 28. März konnten 65 Schüler aus der katholischen Volksschule entlassen werden. Viele der Schulabgänger fanden keine Lehrstelle in Schussenried, da sich das heimische Gewerbe in einer schlimmen Lage befand; sie mussten daher ihr Brot in der Haus- und Landwirtschaft verdienen. Die Realschule konnte in diesem Jahr 47 Schüler aufweisen. In diesem Monat konnten zwei Neubauten, welche durch die Heil- und Pflegeanstalt an der Biberacher Straße errichtet wurden, für 2 Beamte und 4 Pfleger bezogen werden.

Mit Beginn des Aprils wurde vom Gemeinderat wegen der Inflation die Hundesteuer auf 6000 Mark festgesetzt. Die gegenwärtige geschäftsflaue Zeit machte sich im Hüttenwerk Wilhelmshütte ebenfalls bemerkbar. Ab dem 5. April wurde wegen Mangel an Aufträgen bis auf Weiteres nur noch an 4 Tagen in der Woche gearbeitet. Die Moser´sche Kuranstalt hatte Anfang April einen wiederholten Inhaberwechsel. Besitzer wurde Ernst Beck aus Waldsee. Die Moser´sche Kuranstalt wurde 1904 durch A. Moser in der Ziegelweiherstraße erbaut und behandelte chronisch krankhafte Zustände, Stoffwechselkrankheiten usw. und war bis in die 1950er-Jahre in Betrieb. Am 15. April fand in Schussenried der Gabelsberger Stenographen-Gautag statt. Im Jahre 1903 gründete sich in Schussenried sich Stenographenverein, der die deutsche kursive Kurzschrift förderte. Der Verein konnte sich glücklich schätzen, da der Gautag normalerweise in größeren Städten wie Biberach oder Ravensburg abgehalten wurde. Der im Vorjahr gegründet Altertumsverein inventarisierte bei einer Ausschusssitzung am 26. April seine gesammelten Gegenstände und kam auf eine beachtliche Anzahl. Der Verein stellte daraufhin einen Antrag bei der Gemeinde für die Einrichtung eines Heimatmuseums. Ende April schlossen sich die Wanderlustigen der Gemeinden Reichenbach, Winterstettenstadt und Ingoldingen dem Albverein Schussenried an. Der Verein konnte somit 95 Mitglieder zählen. Der Verein konnte erfreulicherweise bekanntgeben, dass das gestohlene Metallgeweih am Denkmal beim Schussenursprung durch das Hüttenwerk wiederhergestellt wurde.

Durch die Umstellung auf maschinelle Bearbeitung des Torfes beim Staatlichen Torfwerk wurde seit dem Frühjahr ein neues Kesselhaus mit hohem Schornstein erstellt, in welchem zwei weitere Maschinentorfpressen untergebracht wurden. Während es im letzten Jahr an männlichen Mitarbeiter im Torfwerk gemangelt hat, sind 1923 viele durch Stilllegung verschiedener Geschäfte in der Umgebung arbeitslos geworden. Täglich mussten Arbeiter, die im Torfwerk Beschäftigung suchten, abgewiesen werden. Das Torfwerk zählte zum damaligen Zeitpunkt zirka 300 Arbeiter und Arbeiterinnen. Im Jahre 1923 richtete Direktor Bausch auf dem Gelände des Torfwerks einen landwirtschaftlichen Betrieb ein, um den Beweis zu erbringen, dass der abgetorfte Boden nach entsprechender Kultivierung und Bearbeitung landwirtschaftlicher Nutzung zugeführt werden könne. Es zeigte sich bald, dass die Voraussetzungen vor allem für den Anbau von Hanf, Roggen und Kartoffeln günstig waren. Was auch besonders war, im Ried hielt sich das Birkwild auf. So konnten im Jahre 1923 50 bis 60 Stück Birkwild (Birkhahn und -henne) im Verhältnis 1:5 gezählt werden. WaHe

Kaiserstein mit Relief Kaiser Wilhelm I. und Reichsadler

Einer der Neubauten 1923 von der Heil- und Pflegeanstalt an der Biberacher Str.

VERANSTALTUNGEN IN BAD SCHUSSENRIED

Erster Wiederaufbau des Heiligen Grabes in der St. Magnuskirche seit 1956

Kloster Schussenried wird um ein Highlight reicher: Vom 1. April bis zum 18. Mai können Besucherinnen und Besucher in der Klosterkirche St. Magnus das prachtvolle Heilige Grab bestaunen. In Kooperation mit der katholischen Kirchengemeinde Bad Schussenried bauen die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg erstmals seit 1956 zur Karwoche das barocke Passionstheater wieder an seinem historischen Standort auf.

Die Geschichte historischer Passionstheater

„Heilige Gräber" waren früher in vielen katholischen Kirchen zu finden. Vor allem im Barock errichtete man monumentale, theaterartige Kulissenbauten um die Grabeshöhle Christi. Sie sollten die Menschen mit gemalten Scheinarchitekturen und farbigen Lichtern beeindrucken. In der Karwoche und in der Osterzeit führten sie den Gläubigen die Passion Christi anhand wechselnder Bildtafeln vor Augen.

Das Heilige Grab der St. Magnuskirche

Den Bau des Schussenrieder Passions-Theaters gab Abt Didacus Ströbele 1729 bei dem oberschwäbischen Maler Johann Bergmayer in Auftrag. Es besteht aus insgesamt 32 auf Holz gemalten Architekturteilen und 31 figürlichen Bildtafeln – darunter auch viele geflügelte Engel. Bis 1956 wurde das Heilige Grab kurz vor Ostern von lokalen Schreinern im vorderen Teil des nördlichen Seitenschiffes der Klosterkirche St. Magnus aufgebaut. Dann verschwand es im Rahmen einer Liturgiereform auf dem Dachboden des Alten Klosters. Zwischenzeitlich waren in einer Ausstellung 2010 im Neuen Kloster ausgewählte Kulissenteile zusammengesetzt und ausgestellt. Der vollständige Wiederaufbau zur Karwoche 2023 macht das Heilige Grab nun in seiner ganzen Pracht wieder erfahrbar – und das am ursprünglichen Standort.

Das Heilige Grab erleben

Das Heilige Grab wird in die liturgischen Handlungen während der Kar- und Osterzeit eingebunden. Zudem erfahren Interessierte bei Sonderführungen an ausgewählten Sonntagen mehr über die theologische Dimension und die restauratorischen Besonderheiten des Schussenrieder Heiligen Grabes. Kurzführungen für Gruppen sind auf Anfrage möglich. Informationen und Anmeldungen zu den Sonder- und Gruppenführungen sind unter Tel. +(49)0 75 83.92 69 140 oder per Mail an info@kloster-schussenried.de möglich.

Sonderausstellung Passionskrippen im Kloster Schussenried

Ein Teil der übrigen Tafeln, die nach Gründonnerstag, Karfreitag und Karsamstag nicht mehr zu sehen sind, sind nach der Karwoche im Neuen Kloster ausgestellt. Die kleine Sonderausstellung wird um ausgewählte Passionsdarstellungen aus der Krippensammlung von Hansi Schmehle-Knöpfler ergänzt.

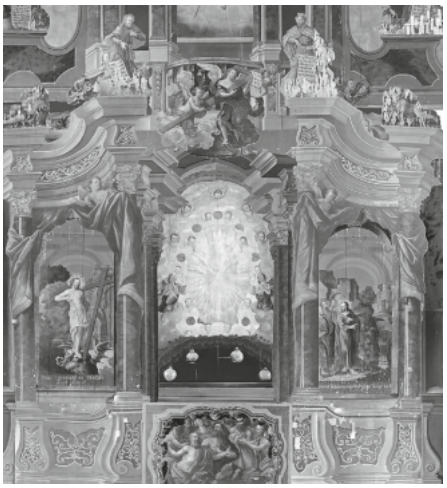


Bild: Kloster Schussenried

Öffnungszeiten

St. Magnuskirche: Tagsüber täglich geöffnet außer Donnerstagvormittag

Kloster Schussenried: Dienstag bis Freitag 10.00 – 13.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr; Samstag, Sonntag und Feiertage 10.00 – 17.00 Uhr

Kontakt

Kloster Schussenried
Neues Kloster 1
88427 Bad Schussenried
Telefon +49(0)75 83.92 69 140
www.kloster-schussenried.de

„Egerländer Musikanten der Stadtkapelle Ochsenhausen" sorgen für beste musikalische Unterhaltung in der Schussenrieder Brauerei Ott

Am Samstag, den 25. März 2023 steht im SCHUSSENRIEDER Bierkrugstadel alles im Zeichen der Egerländer Musik. Ab 19:00 Uhr sorgen die Egerländer Musikanten der Stadtkapelle Ochsenhausen unter der Leitung von Werner Hutzel für einen stimmungsvollen Samstagabend. Durch zahlreiche Auftritte ist die Gruppe mittlerweile in ganz Oberschwaben bekannt.

Die 20 Musikerinnen und Musiker haben einen attraktiven Stimmungsmix mit Stücken von Ernst Mosch, Peter Schad, der Scherzachtaler Blasmusik sowie bekannte deutsche Polkas, Walzer und Märsche im Gepäck.

Kartenvorverkauf unter Tel 07583 404-11 oder unter reservierung@schussenrieder.de. Der Eintritt kostet 10,00 €. Informationen unter: www.schussenrieder.de.

BAD SCHUSSENRIED

VERANSTALTUNGS-KALENDER

Sa. 25.03.2023
19.00 Uhr
„Egerländer Musikanten der Stadtkapelle Ochsenhausen" sorgen für beste musikalische Unterhaltung
SCHUSSENRIEDER Brauerei Ott

So. 26.03.2023
14.30 Uhr
Öffentliche Führung durch das Kloster Schussenried

15.00 Uhr
Eröffnung der Ausstellung „Schönheit des Alters"
Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Di. 28.03.2023
14.30 - 19.30 Uhr
Blutspende
Stadthalle Bad Schussenried

So. 02.04.2023
10.00 - 18.00 Uhr
Frühlingsmarkt: Saatgut - Pflänzle - alte Sorten
Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

14.30 Uhr
Öffentliche Führung durch das Kloster Schussenried

VERANSTALTUNGEN IN DER UMGEBUNG

Ostereierausstellung im Krippenmuseum in Oberstadion

Von 2. bis 23. April 2023 zeigen etwa zehn Künstler aus der Gemeinde Oberstadion ihre handbemalten, gefrästen oder bestickten Werke vom gewöhnlichen Hühner- bis zum Straußenei im Krippenmuseum. Die schönsten und kunstvollsten Exemplare der heimischen Eier-Künstlerinnen und Künstler sind hier zu sehen. Eine Sammlung, die seit 2008 stetig angewachsen. Mit viel Arbeit, Liebe und Begeisterung pflegen die Menschen aus Oberstadion und seinen Teilorten diesen Brauch, der bei den Besuchern viel Bewunderung findet.
Krippenmuseum Oberstadion, Kirchplatz 5/1, 89613 Oberstadion
Telefon: 0152/24842830,kulturbuero@oberstadion.de,
www.krippen-museum.de

Öffnungszeiten:
02.04.2023 bis 23.04.2023 / Mo. bis Fr. 14-17 Uhr, Sa./So. und Feiertage 11-17

Bild: Krippenmuseum Oberstadion

AUS DER REGION

Infoveranstaltung zur Partnerschaft für Demokratie Landkreis Biberach

Seit vergangenem Jahr gibt es im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ eine sogenannte „Partnerschaft für Demokratie“ (PfD) im Landkreis Biberach. Im Rahmen der PfD können Projektanträge bis zu 5000 Euro gestellt werden. Katrin Bächle informiert dazu am Donnerstag, den 30. März, von 19-20 Uhr in einer Onlineveranstaltung. Dabei können (Förder-)Vereine, kirchliche Träger, Verbände, Gewerkschaften, Stiftungen, Bildungsträger, etc. im Landkreis einen Antrag stellen. Gegenstand der Förderung sind Projekte zur Stärkung der demokratischen Bürgergesellschaft, für Demokratie- und Toleranzerziehung, soziale Integration, interkulturelles und interreligiöses Lernen, antirassistische Bildungsarbeit, sowie Bekämpfung extremistischer Entwicklungen. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen und können Fragen stellen und Projektideen mitbringen.
Eine Anmeldung ist bis 26. März über info@kjr-biberach.de möglich. Die Teilnahme ist kostenlos.

Maschinenring Biberach-Ehingen e.V.

Einladung zur Mitgliederversammlung am Samstag 1. April 2023

Der Maschinenring Biberach-Ehingen e.V. veranstaltet um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle in Aßmannshardt die Mitgliederversammlung. Als Rahmenprogramm wird ab 18 Uhr eine Hausmesse, um 19 Uhr ein gemeinsames Essen und nach den Regularien der Mitgliederversammlung ein Vortrag von Autor und Lebensmittelchemiker Udo Pollmer zum Thema: „Fleischersatz – etwa ein Ersatz für Fleisch?“ geboten.
Bitte um Anmeldung bis Freitag 24.03.2023 unter Telefon 07351 18826 10.

Wenn das Knie schmerzt

Stuttgart/Biberach, 17.03.2023 – Welche Prävention und Therapie gibt es bei Knieschmerzen? Diese und andere Fragen beantworten Fachärzte beim Arzt-Patienten-Forum. Veranstalter ist die VHS Biberachx in Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Baden-Württemberg (KVBW).
Schmerzen im Kniegelenk sind oft auf degenerative Erkrankungen zurückzuführen. Die häufigste Erkrankung hierbei ist die sogenannte Gonarthrose, der Verschleiß des Gelenkknorpels am Knie. Physiotherapie, Korrektur der Beinstatik durch Einlagen, Muskelkräftigung und vorsichtige Bewegung sowie die medikamentöse Therapie sind die Basis der Therapie. Auch alternative Verfahren wie die Akupunktur kommen erfolgreich zum Einsatz.
Bei fortgeschrittenem Gelenkknorpelverschleiß sind operative Achskorrekturen eine Möglichkeit, die defekten Gelenkanteile zu entlasten. Die Implantation eines Kniegelenkteilersatzes oder einer kompletten Knieprothese ist schließlich die letzte operative Möglichkeit, die Funktion und Stabilität wiederherzustellen. Nicht selten erfordert eine verschleißbedingte Fehlstellung oder Instabilität des Knies eine Achskorrektur mittels einer Knieprothese.
Der Referent klärt über die verschiedenen Formen des Kniegelenkverschleißes auf und geht auch auf die neuen therapeutischen Möglichkeiten ein.
Im Anschluss besteht die Möglichkeit, dem Referenten Fragen zu stellen.
Termin:
Freitag, 31.03.2023, 19.30 – 21.30 Uhr
Veranstaltungsort:
VHS Biberach - Raum 17
Schulstr. 8, 88400 Biberach
Eintritt: Frei
- Anmeldung unter Tel. 07351-51338, vhs@biberach-riss.de oder unter www.vhs-biberach.de

Es referiert ein Facharzt für Orthopädie und Unfallchirurgie aus der nova clinic Biberach

Gestalten Sie die Zukunft mit

Der Bund für Umwelt und Naturschutz Biberach (BUND) lädt alle Menschen, denen die Natur und die Umwelt am Herzen liegen und die sich für ihre Mitwelt und für eine nachhaltige Entwicklung im Biberacher Landkreis stark machen wollen, zu einem Treffen ein.

Das BUND-Interessierten-Treffen ist am Freitag, 31.03. um 18 Uhr im Gemeindezentrum St. Martin, Kirchplatz 3-4 in Biberach. Der BUND möchte seine ehrenamtliche Arbeit erweitern und bittet dabei um Beteiligung möglichst vieler Menschen aus allen Bereichen. In gemütlicher Runde, bei Snacks und Getränken, sollen gemeinsam neue Konzepte und mögliche neue Projekte erarbeitet werden.

Weitere Infos: Kreisverband Biberach, 07351-12204, 0178-9425659 und bund.biberach@bund-bc.de, www.bund-bc.de.

Krankenstand erreichte 2022 ein Rekordniveau

Atemwegsinfekte waren im Landkreis Biberach der häufigste Grund für eine Krankschreibung

Mit 6,4 Prozent hat der allgemeine Krankenstand im Jahr 2022 den höchsten Stand bei erwerbstätigen Versicherten der AOK Baden-Württemberg seit 2010 erreicht. Auch unter den AOK-versicherten Arbeitnehmern im Landkreis Biberach ist der Krankenstand im Jahr 2022 deutlich gestiegen: Von 5,1 Prozent im Jahr 2021 auf 6,2 Prozent im Jahr 2022. Dies zeigen Auswertungen des Wissenschaftlichen Instituts der AOK (WIdO).

Auf 100 erwerbstätige Versicherte im Landkreis Biberach kamen 220,1 Arbeitsunfähigkeitsmeldungen. Die Zahl der Krankschreibungen überschritt damit den Vorjahreswert um 39,1 Prozent. Jedes beschäftigte AOK-Mitglied kam im Schnitt auf 22,8 krankheitsbedingte Fehltage. Im Vergleich zum Vorjahr stieg die Zahl der Arbeitsunfähigkeitstage um 22,8 Prozent.

Der Anteil der Versicherten, die sich mindestens einmal krankmeldeten, betrug 70,4 Prozent und lag damit deutlich höher als 2021 (56,8 Prozent). Allerdings waren die Menschen kürzer krank: Pro Krankmeldung waren sie im Schnitt 10,4 Tage arbeitsunfähig, 2021 waren es 11,6 Tage. In 29,1 Prozent der Arbeitsunfähigkeitsfälle wurden die Mitglieder ein bis drei Tage krankgeschrieben. Der Anteil mit einer Dauer von mehr als sechs Wochen betrug 2,9 Prozent und ist im Vergleich zum Vorjahr gesunken (2021: 4,2 Prozent). Allerdings machten diese Langzeiterkrankungen in der Summe 33,9 Prozent aller Arbeitsunfähigkeitstage aus.

Atemwegserkrankungen waren mit 30,8 Prozent der häufigste Grund für Krankmeldungen (2021: 19,4 %), gefolgt von Muskel- und Skeletterkrankungen mit 11,5 Prozent (2021: 16,0 %), Verletzungen mit 5,6 Prozent (2021: 9,2 %) und Erkrankungen des Verdauungssystems mit 4,5 Prozent (2021: 6,1 %).

Bezogen auf die meisten Fehltage führen die Atemwegserkrankungen mit 20,2 Prozent die Statistik an (2021: 11,0 %). Es folgen Muskel-Skelett-Erkrankungen mit 17,1 Prozent (2021: 22,2 %), Verletzungen mit 9,3 Prozent (2021: 11,8 %) und psychische Beschwerden mit 8,2 Prozent (2021: 9,8 %).

Im saisonalen Verlauf war der Krankenstand im März (8,3 %), Februar (8,2 %) und Juli sowie Dezember (6,8 %) am höchsten. Die meisten Fehlzeiten zählt die AOK im Landkreis Biberach für die Branche „Gesundheits- und Sozialwesen“ mit 7,6 Prozent, gefolgt von den Branchen „Verarbeitendes Gewerbe“ sowie „Öffentliche Verwaltung und Sozialversicherung“ mit je 6,5 Prozent. Angestellte in der Land- und Forstwirtschaft hatten mit 3,2 Prozent den niedrigsten Krankenstand.

Betrachtet man die Entwicklung der Krankenstände nach Alter und Geschlecht fällt auf, dass Arbeitnehmer zwischen 30 und 34 Jahren die niedrigste AU-Quote haben: Sie betrug bei den Frauen 4,0 Prozent und bei den Männern 4,7 Prozent. Männer sind über fast alle Altersgruppen hinweg etwas häufiger krankgeschrieben als Frauen. Besonders stark driften die Geschlechter in den letzten Arbeitsjahren auseinander: Bei den 60- bis 64-Jährigen liegt der Krankenstand der Männer bei 10,8 Prozent, der der Frauen bei 9,4 Prozent.

Hinweis:

Grundlage für den Gesundheitsreport sind Krankheitsdaten aus dem Jahr 2022 von 59.541 im Landkreis Biberach beschäftigen AOK-Mitgliedern (42 % weiblich, 58 % männlich). Die Zahlen der AOK gelten als repräsentativ, da sie mit einem Marktanteil von über 50 Prozent die größte Krankenkasse in der Region ist.

Berücksichtigt wurden nur durch eine ärztliche Bescheinigung gemeldete Arbeitsunfähigkeitsfälle (AU-Fälle). Als AU-Tage gelten Kalendertage, also auch Samstage, Sonn- und Feiertage. Kurzzeiterkrankungen bis zu drei Tagen Dauer werden nur erfasst, wenn eine ärztliche Krankschreibung vorliegt. Der wahre Anteil der Kurzzeiterkrankungen kann daher höher liegen, als dies in den Krankenkassendaten zum Ausdruck kommt. Ausgewertet wurden die Daten vom Wissenschaftlichen Institut der AOK (WIdO).

Flüchtlingshilfe Nordkarpaten e. V.

Knapp ein Jahr nach Gründung unseres gemeinnützigen Vereins fand Anfang März unsere erste jährliche Hauptversammlung statt: Über die Aktionen Mitte Mai und Mitte September des vorigen Jahres wurde berichtet: Die Sammlung, der Transport und die Verteilung von Möbeln, Haushaltsgeräten sowie von Bekleidung und Schuhen standen im Vordergrund. Unter anderem unterstützten wir Priester Pavel Ch. mit dem Flüchtlingshelfer und Organisator Oleg S. welche den knapp 50 Binnenflüchtlingen in einer Beherbergung bei Uschhorod (Westukraine) ein menschenwürdiges Leben anbieten möchten. Zur Durchführung der Aktionen, wie wir sie auch im Frühjahr 2023 und im Spätherbst dieses Jahr erneut planen, standen uns private Spendengelder in Höhe von über 5000 € zur Verfügung. Materialien, welche wir suchen und sammeln, werden wir wieder in Bälde durch Aushang an verschiedenen Kirchen und in der Alten Apotheke in Bad Schussenried erfragen. Für Geldzuwendungen, welche wir wiederum für Treibstoff der Transporte, für Kindergeld an Mütter der Binnenflüchtlinge sowie zum dortigen Erwerb von Grundnahrungsmitteln benutzen, sind alle Beteiligten sehr dankbar. Lebensmittel sind in Transsilvanien (Rumänien) kostengünstiger und in Transkarpatien (Westukraine) wesentlich kostengünstiger.

Sollten Sie aus Gründen der Solidarität zwischen Ost- und Westeuropa (Transkarpatien gehörte früher einmal zu Österreich/Ungarn, Transsilvanien war Banat und Siebenbürgen), aufgrund eigenen Wurzeln als Nachkommen von Heimatvertriebenen oder schlichtweg als praktische und ökumenische Christen indigener Württemberger unsere Direkthilfe finanziell unterstützen können und wollen, dürfen Sie sich gerne an folgende email-Adresse wenden, um weitere Informationen zu erhalten: Schmid_W-dorf@t-online.de.

Michael Schmid, 1.Vorsitzender

Das Landratsamt informiert

Sportlerehrung

116 Sportlerinnen und Sportler wurden bei der Sportlerehrung des Land- und Sportkreises geehrt

116 Sportlerinnen und Sportler aus 17 Vereinen wurden bei der Sportlerehrung von Land- und Sportkreis Biberach am vergangenen Freitag geehrt. Über 360 Gäste folgten der Einladung von Landrat Mario Glaser und Sportkreispräsidentin Elisabeth Strobel. Sie erlebten ein buntes, sportliches Programm.

Neben der Ehrung der einzelnen Sportlerinnen und Sportler gab es zahlreiche Sonderpreise zu vergeben, darunter der Hilde-Frey-Sportpreis, der EnBW-Sportjugendpreis sowie der Anerkennungspreis für besonderes Engagement der Kreissparkasse Biberach. Als prominenter Talkgast war Arthur Abele, Europameister im Zehnkampf, auf der Bühne. Er berichtete über seine größten Erfolge aber auch über seine verletzungsbedingten Rückschläge. Er motivierte die anwesenden Sportlerinnen und Sportler, sich von Rückschlägen nicht entmutigen zu lassen. „Ein Auf und Ab im Sport ist ganz normal.“, so Arthur Abele. „Come back stronger“ sei deshalb sein Motto. Ihn habe dieser Satz nach seinem Achillessehnenriss schließlich zum Europameistertitel 2018 in Berlin geführt. Zum Schluss rief er den Sportlerinnen und Sportlern zu: „Habt vor allem Spaß am Sport. Das ist das wichtigste. Egal, ob im Leistungssport oder im Sport allgemein.“

Landrat Mario Glaser und Sportkreispräsidentin Elisabeth Strobel freuten sich: „Es ist schön, wieder zahlreiche, hochkarätige Sportlerinnen und Sportler aus dem Landkreis Biberach ehren zu dürfen. Die Sportlerehrung bietet die Gelegenheit, den Vereinen, Trainern und vor allem den Sportlerinnen und Sportlern für ihr Engagement und ihre Leistung zu danken. Es macht uns stolz zu sehen, dass Sie unseren Landkreis auch über die Ländergrenzen hinweg repräsentieren.“

Das der Sport im Landkreis Biberach sehr erfolgreich ist, sah man auch bei der Bildershow zum Thema „Der Sport im Kreis seit 1973“. Der Landkreis Biberach nahm das 50-jährige Landkreisjubiläum zum Anlass, um Fotos aus 50 Jahren

Sport zu suchen. Es wurden viele Bilder eingereicht, so dass nur eine Auswahl an der Sportlerehrung präsentiert werden konnten. Moderiert wurde die Bildershow durch die vergangenen 50 Jahre von Bernd Schmelzer.

Für gute Unterhaltung sorgten auch die Auftritte der beiden Tanzgruppen LaVie und Choosers des SV Baltringen. Johannes Riedel moderierte den Abend.

Preisträgerinnen und Preisträger
Golfclub Reischenhof e.V.: Jennifer Alexandra Sräga, 1. Platz deutsche Meisterschaften Golf Damen Menschen mit Behinderung

KSC Hattenburg e.V.: 1. Platz württembergische Meisterschaften Kegeln Mannschaft Männer 1: Tobias Saiger, Matthias Moser, Daniel Hetterich, André Weitzmann, Roland Chioditti, Marco Chioditti, Thomas Zaschka, Tim Binanzner, Raphael Dolderer, Jochen Seitz

Reitverein Sulmingen e.V.: Lea Sophia Gut, 1. Platz württembergische Meisterschaften Junge Reiter Springen; Joachim Giersch, 1. Platz württembergische Meisterschaften Senioren Dressur

RFV Bad Schussenried: Felix Mayerföls, 1. Platz württembergische Meisterschaften U25 2-Spänner A Ponys; Leonie Ederle, 1. Platz württembergische Meisterschaften U25 2-Spänner A Pferde; Noemi Ederle, 2. Platz württembergische Meisterschaften U25 2-Spänner A Pferde

RMSV Bad Schussenried: Hannah Reichle, 2. Platz EM Juniorinnen 1-er Kunstrad U19; Lorenz Laux, 2. Platz württembergische. Meisterschaften 1-er Kunstrad Schüler

RSC 1962 Biberach e.V.: Richard Kimmich; 1. Platz württembergische Meisterschaften Straße Junioren U19; Julia Servay, 2. Platz württembergische Meisterschaften Straße Jugend weiblich U17

Schützenverein Altheim-Waldhausen e.V.: Holger Haile, 1. Platz württembergische Meisterschaften Herren 50 Meter Pistole; Günther Schwarz, 2. Platz württembergische Meisterschaften Herren 50 Meter Pistole; Franz Vogel, 2. Platz württembergische Meisterschaften Herren Mannschaft Luftpistole; Klaus Vogel, 2. Platz württembergische Meisterschaften Herren Mannschaft Luftpistole; Winfried Suckert, 1. Platz württembergische Meisterschaften Master Bogenschießen

Schützenverein Birkenhard 1924 e.V.: Nils Friedmann, 1. Platz deutsche Meisterschaften Junioren; Hermann Jakob Gütler, 3. Platz deutsche Meisterschaften Mannschaft Junioren; Julian Hendrik Kumpf, 3. Platz deutsche Meisterschaften Mannschaft Junioren

Schützenverein 1961 Egelfingen e.V.: Maren Saup; 5. Platz deutsche Meisterschaften Jugend KK 3x20; Annabelle Lotter, 5. Platz deutsche Meisterschaften Jugend KK 3x20; Sarah Geng, 5. Platz deutsche Meisterschaften Jugend KK 3x20

Schützenverein Laupheim 1864 e.V.: Finja Hermann, 2. Platz deutsche Meisterschaften Recurve Jugend weiblich; Fritz Renn, 3. Platz württembergische Meisterschaften Recurve Halle Jugend; Andreas Verlic, 1. Platz württembergische Meisterschaften Bogen im Freien Traditionsbogen Herren

SV Kirchdorf/Iller e.V.: Adrian Bast, 1. Platz deutsche Meisterschaften 2er Kunstrad U15; Maximilian Keller, 1. Platz deutsche Meisterschaften 2er Kunstrad U15; Linus Weber, 2. Platz EM 1er Kunstrad Junioren U19; Emma Müller, 2. Platz württembergische Meisterschaften W14 800 Meter

TC Bad Schussenried e.V.: Dominik Böhler, 1. Platz württembergische Meisterschaften Tennis Herren; Jakob Sude, 1. Platz württembergische Meisterschaften Tennis Herren; Linus Erhart, 1. Platz württembergische Meisterschaften Tennis Herren; Gabriel Pfanner, 1. Platz württembergische Meisterschaften Tennis Herren; Bernd Elshof, 1. Platz württembergische Meisterschaften Tennis Herren; David Gaissert, 1. Platz württembergische Meisterschaften Tennis Herren; Michael Walser 1. Platz württembergische Meisterschaften Tennis Herren

TG Biberach 1847 e.V.: Marius Deuer, 1. Platz DM U14 Schach; Magdalena Huck, 2. Platz württembergische. Meisterschaften Taekwondo; Marko Jedud, 3. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Sergey Kupreev 3 . Pl. dt. Meisterschaften Taekwondo; Petar Nuic, 1. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Isabell Rau, 1. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Daris Zekic, 1. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Lejs Zekic, 1. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Daniel Dill, 2. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Nour Elvakine Ghadhab, 1. Platz württembergische. Meisterschaften Taekwondo; Yahia Ghadhab, 2. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Paul Hirsch, 2. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Alec Huck, 1. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Antonija Karamarko, 2. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Mohammad Khater, 3. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Silina Khater, 2. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Victor Krakhmal, 3. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Jaysen Neumüller, 2. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Vanessa Popp, 1. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Simav Sheikibrahim, 2. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Do Hyeon Yun, 2. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Nikolina Zrimic, 3. Platz württembergische Meisterschaften Taekwondo; Frieda Bach, 1. Platz württembergische Meisterschaften Mannschaft Damenflorett U11 (überregional); Adria Kapisoda, 1. Platz württembergische Meisterschaften Mannschaft Damenflorett U11 (überregional); Swantje Borta, 2. Platz württembergische Meisterschaften Mannschaft Damenflorett U15; Floriane Karnath, 2. Platz württembergische Meisterschaften Mannschaft Damenflorett U15; Anna-Sophia Popov, 2. Platz württembergische Meisterschaften Mannschaft Damenflorett U15; Lina Carstensen, 3. Platz württembergische Meisterschaften Damenflorett U20; Sarah Golla, 3. Platz württembergische Meisterschaften Judo U15; Arman Hubert, 1. Platz deutsche Meisterschaften Judo Ü30 AK 40-44; Simon Dobler, 3. Platz deutsche Meisterschaften Doppel-Mini-Trampolin Einzel AK 15-16; Anna Trützschler, 1. Platz deutsche Meisterschaften Triathlon Sprint; Sigrid Barlak, 3. Platz württembergische Meisterschaften Masters Diskus; Stefan Rasser, 1. Platz württembergische Meisterschaften Masters 800 Meter; Cena Schilli, 1. Platz württembergische Meisterschaften Masters Kugelstoßen; Felix Ehlgen,1. Platz württembergische Meisterschaften Volleyball U12 männlich; Noel Kammerer, 1. Platz württembergische Meisterschaften Volleyball U12 männlich; Benjamin Stopfer, 1. Platz württembergische Meisterschaften Volleyball U12 männlich; Maximilian Bangert, 2. Platz württembergische Meisterschaften Volleyball U14 männlich; Henry Ehlgen, 2. Platz württembergische Meisterschaften Volleyball U14 männlich; Adrian Hermann, 2. Platz württembergische Meisterschaften Volleyball U14 männlich; Felix Isambert, 2. Platz württembergische Meisterschaften Volleyball U14 männlich; Levi Reisch, 2. Platz württembergische Meisterschaften Volleyball U14 männlich; Tobias Schmucker, 2. Platz württembergische Meisterschaften Volleyball U14 männlich; Leon Philipp, 2. Platz württembergische Meisterschaften Volleyball U14 männlich; Lennox Stawik, 2. Platz württembergische Meisterschaften Volleyball U14 männlich; Viktoria Gleißner, 1. Platz württembergische. Meisterschaften Volleyball U20 weiblich; Theresa Habrik, 1. Platz württembergische. Meisterschaften Volleyball U20 weiblich; Anne Jakob, 1. Platz württembergische. Meisterschaften Volleyball U20 weiblich; Lynn Keese, 1. Platz württembergische. Meisterschaften Volleyball U20 weiblich; Leonie Matousek, 1. Platz württembergische. Meisterschaften Volleyball U20 weiblich; Madlen Maurer, 1. Platz württembergische. Meisterschaften Volleyball U20 weiblich; Klara Röttger, 1. Platz württembergische. Meisterschaften Volleyball U20 weiblich; Paulina Schöner, 1. Platz württembergische. Meisterschaften Volleyball U20 weiblich; Evelyn Stiben, 1. Platz württembergische. Meisterschaften Volleyball U20 weiblich; Luisa Wiest, 1. Platz württembergische. Meisterschaften

Volleyball U20 weiblich; Tabea Willmann, 1. Platz württembergische. Meisterschaften Volleyball U20 weiblich; Radmilla Schilling, 1. Platz deutsche Meisterschaften Bogen Mixed Recurve Senioren; Günter Schilling, 1. Platz deutsche Meisterschaften Bogen Mixed Recurve Senioren; Marisa Castrignanò, 2. Platz württembergische Meisterschaften Bogen Recurve Schüler C weiblich; Neo Navarro Ortega, 2. Platz württembergische Meisterschaften Bogen Recurve Schüler C männlich.

TSG Maselheim-Sulmingen: Margitta Grötsch, 1. Platz deutsche Meisterschaften Dreikampf

TSV Laupheim 1862 e.V.: Maximilian Mann, 1. Platz deutsche Meisterschaften Telemark Sprint Jugend männlich

TSV Riedlingen 1848 e.V. Abteilung Schwimmen: Emilian Hollank, 1. Platz deutsche Meisterschaften in 100 Metern Brust; Katharina Dorner, 3. Platz süddeutsche Meisterschaften 50 Meter Schmetterling; Franziska Dorner, 3. Platz württembergische Meisterschaften 100 Meter Brust; Florian Berger, 1. Platz württembergische Meisterschaften Masters 100 Meter Freistil; Peter Craemer, 1. Platz württembergische Meisterschaften Masters 50 Meter Freistil

TV Dettingen an der Iller e.V.: Rainer Aumann, 1. Platz württembergische Meisterschaften Triathlon Sprintdistanz AK 45; Emma Aumann, 2. Platz württembergische Meisterschaften Triathlon Schülerinnen B.

Preisträger EnBW-Sportjugendpreis
1. Platz: SV Mietingen 1947 e.V.
2. Platz: SV Eberhardzell 1922 e.V.
3. Platz: SV 1848 Bad Buchau e.V.

Überreicht durch Thomas Stäbler, Leiter Regionalzentrum EnBW.

Preisträger Anerkennungspreis für besonderes Engagement der Kreissparkasse Biberach
Brigitte Gohm, SV Ellwangen
Bernhard Lingenhöle, RSC 1962 Biberach e.V.
Jens Polm, SV 1848 Bad Buchau e.V.
Karl-Hans Walcher, TSV Wain e.V.

Überreicht durch Martin Bücher, Vorstandsvorsitzender Kreissparkasse Biberach.

Preisträger Hilde-Frey-Sportpreis
Ana-Maria Bursan, Platz 1 württembergische Meisterschaft, Schach Altersklasse, Schachfreunde Ertingen-Bad Buchau e.V., Kreisgymnasium Riedlingen; Linus Weber, Platz 2 Europameisterschaften, Platz 1 deutsche Meisterschaften, 1er Junioren Kunstradfahren, SV Kirchdorf/Iller e.V. Abteilung Radsport, Realschule Erolzheim; Frieda Bach und Adria Kapisoda, Platz 1 baden-württembergische Meisterschaften, Damenflorett U11 Mannschaft, Fechten, TG Biberach 1847 e.V., Wieland Gymnasium; Simon Dobler, Platz 2 württembergische Einzelmeister-schaften (Großtrampoling) AK15-16, Platz 3 deutsche Meisterschaften Doppel-Mini-Meisterschaft AK 15-16, Platz 2 Europameisterschaften DMT Individual Junios AK 15-16, Trampolin Doppel-Mini-Meisterschaften, TG Biberach 1847 e.V., Karl-Arnold-Schule; Alec Huck, Platz 1 württembergische Meisterschaften, Platz 2 baden-württembergische Meisterschaften, Vollkontakt Wettkampf Taekwondo, TG Biberach 1847 e.V., Dollinger Realschule; Sergey Kupreev, Platz 3 deutsche Meisterschaften, Platz 1 württembergische Meisterschaften, Platz 1 Slovenia Open, Platz 1 baden-württembergische Meisterschaften, Vollkontakt Wettkampf Taekwondo, TG Biberach 1847 e.V., Wieland Gymnasium; Petar Nuic, Platz 5 deutsche Meisterschaften, Platz 1 württembergische Meisterschaften, Vollkontakt Wettkampf Taekwondo, TG Biberach 1847 e.V., Pestalozzi Gymnasium; Vanessa Popp, Platz 1 württembergische Meisterschaften, Platz 1 baden-württembergische Meisterschaften, Vollkontakt Wettkampf Taekwondo, TG Biberach 1847 e.V., Wieland Gymnasium; Isabell Rau, Platz 1 württembergische Meisterschaften, Vollkontakt Wettkampf Taekwondo; TG Biberach 1847 e.V., Geschwister-Scholl-Realschule Riedlingen; Daris Zekic Platz 1 baden-württembergische Meisterschaften, Vollkontakt Wettkampf Taekwondo, TG Biberach 1847 e.V. Jakob Emele Realschule Bad-Schussenried; Lejs Zekic Platz 2 württembergische Meisterschaften, Platz 1 baden-württembergische Meisterschaften, Vollkontakt Wettkampf Taekwondo, TG Biberach 1847 e.V., Jakob Emele Realschule Bad-Schussenried; Maximilian Mann, Platz 1, deutsche Meisterschaften Telemark Sprint Jugend; Platz 3 Weltmeisterschaft Team Telemark Sprint Junioren, Skisport Skizunft e.V. im TSV Laupheim 1862, Wieland Gymnasium; Finja Hermann, Platz 2 deutsche Meisterschaften, Recurvebogen in der Halle, Bogenschießen, Schützenverein Laupheim 1864 e.V., Carl-Laemmle-Gymnasium; Richard Kimmich, Platz 1 baden-württembergische Meisterschaften, Radsport Straße, RSC 1962 Biberach e.V., Karl-Arnold-Schule; Julia Servay, Platz 3 deutsche Meisterschaften Bahn Mannschaftsverfolgung, Platz 2 baden-württembergische Meisterschaften Radsport Straße, Platz 1 baden-württembergische Meisterschaften Einerverfolgung Punktefahren und 2000 Meter, Platz 2 baden-württembergische Meisterschaften Scratch und 500 Meter Zeitfahren; RSC 1962 Biberach e.V., Carl-Laemmle-Gymnasium; Hannah Kratz, Platz 3, Deutschland-Pokal, Faustball, TG Biberach 1847 e.V., Wieland Gymnasium, Julius Trögele, Platz 1 deutsche Meisterschaften, 4-way Formations Fallschirmspringen, Leistungsstufe Rookie, Paranodon Fallschirmsport Illertissen e.V., Karl-Arnold Schule; Felix Mayerföls, Platz 1 württembergische Meisterschaften, Gespannfahren 2-Spänner Ponys U25, Reit - u. Fahrverein Bad Schussenried, Jakob Emele Realschule Bad Schussenried; Doreen Maier (Hochschule Biberach), Alina Gründler (Hochschule Biberach) und Theresa Bimek (Kilian-von-Steiner-Schule), Platz 1 württembergische Meisterschaften, Showtanzgruppe SV Baltringen; Maren Saup, Platz 2 deutsche Meisterschaften, Luftgewehr, Schützenverein 1961 Egelfingen e.V., Realschule Riedlingen; Benjamin Stopfer (Wieland Gymnasium), Noel Kammerer (Bischof-Sproll-Realschule) und Felix Ehlgen (Pestalozzi Gymnasium, Platz 1 württembergische Meisterschaften, Volleyball U 12 männlich, TG Biberach 1847 e.V.; Kevin Fu, Platz 3 deutsche Meisterschaften, Platz 1 Team und Einzel 5 Länder Vergleich, Tischtennis, FC Bayern München, Pestalozzi Gymnasium

116 Sportlerinnen und Sportler wurden für ihre herausragende Leistung im Jahr 2022 geehrt. Foto: Landratsamt

Oberschwäbisches Museumsdorf Kürnbach

Museumsdorf startet am 26. März mit der Fotoausstellung „Schönheit des Alters“ in die Saison

Am 26. März startet das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach in die neue Saison. In diesem Jahr können sich die Besucherinnen und Besucher auf Kürnbacher Klassiker und viele Neuheiten freuen.

Landrat Mario Glaser sieht der neuen Saison mit Freude entgegen: „2022 durften wir in Kürnbach über 95.000 Besucherinnen und Besucher begrüßen, ein absoluter Besucherrekord.“ Er sieht die Aufgabe des Freilichtmuseums darin, kulturhistorische Inhalte auf unterhaltsame Weise zu vermitteln. „Und dafür bieten wir auch 2023 viel frischen Wind in alten Häusern“, so Landrat Mario Glaser.

Fotoausstellung „Schönheit des Alters“
Unter dem Motto „Eine Frage des Alters?“ zeigt das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach dieses Jahr eine Fotoausstellung – und geht damit neue Wege, wie Landrat Mario Glaser betont: „Wir nähern uns diesem spannenden Thema zum ersten Mal in Kürnbach nicht historisch oder kulturwissenschaftlich, sondern über die Kunst. Wir sind schon sehr gespannt auf die Resonanz bei den Besucherinnen und Besuchern.“

Für die Ausstellung hat die in Biberach geborene und inzwischen in Rotterdam lebende Künstlerin Laura Zalenga Seniorinnen und Senioren fotografiert und mit ihnen lange Gespräche geführt. 28 dieser Porträts mit Zitaten der Fotografierten sind nun in der Sonderausstellung „Schönheit des Alters“ im Museumsdorf zu sehen. Die Werke demonstrieren eindrucksvoll, dass äußere Schönheit kein Verfallsdatum hat.

„Kürnbach vor 100 Jahren – schwätze mit de Leut!“
Neue Wege geht das Museumsdorf in der neuen Saison außerdem mit dem Schauspielprojekt „Kürnbach vor 100 Jahren – schwätze mit de Leut!“, das ins Jahr 1925 führt: Magd und Knecht, Landhebamme und Dorfpolizist, Schneiderin und Pfarrer sind im Dorf unterwegs und wissen vieles aus ihrem oberschwäbischen Alltag zu berichten. In den Kostümen stecken Laienschauspieler, die den Besucherinnen und Besuchern von früher erzählen.

„Die historischen Figuren führen keine Theaterstücke auf, sondern treten mit den Besucherinnen und Besucherin in einen Dialog, sie erzählen den Menschen von heute von ihren Mühen und Sorgen, Hoffnungen und Träumen“, erklärt Landrat Mario Glaser. „Das ist für uns eine ganz neue Form der Vermittlung, auf die wir sehr gespannt sind.“

Weitere Höhepunkte im Museumsdorf
Besonders für Familien interessant ist der neu gestaltete Entdeckerpfad für Kinder. Mit einem kostenlos erhältlichen Büchlein können die Kinder von heute mit den historischen Kindern Michel und Marie auf Entdeckungsreise durch das Dorf von früher gehen. Hier sollen Kinder aktiv werden und Geschichte zum Anfassen und Mitmachen erleben, weshalb die kleinen Besucherinnen und Besucher zum Beispiel mit einer alten Handspritze ein Feuer löschen können.

Für Erwachsenengruppen bietet Kürnbach neben klassischen Führungen künftig auch Aktivangebote, bei denen Erwachsene zum Beispiel gemeinsam Wäsche waschen wie früher oder im Programm „Schaffe, Schaffe, Häusle baue“ mit dem Zimmerermeister aktiv werden.

Mit Veranstaltungen durchs Jahr
Für viele Besucherinnen und Besucher bieten die vielfältigen Veranstaltungen im Museumsdorf den Anlass für einen Besuch. Den Auftakt macht dieses Jahr erneut der Kürnbacher Frühlingsmarkt unter dem Motto „Saatgut, Pflänzle, alte Sorten“ am 2. April.

Neben bewährten Klassikern findet 2023 zum zweiten Mal der Woll- und Stoffmarkt statt, der sich im vergangenen Jahr bei seiner Erstauflage großer Beliebtheit erfreut hat. „Die Veranstaltungen im Museumsdorf überzeugen die Menschen immer mit ihrer Kombination aus hohem Freizeitwert und sehr guten Inhalten“, betont Landrat Mario Glaser. „Das macht die Kürnbacher Veranstaltungen aus – und das soll auch 2023 so bleiben.“

Wichtige Veranstaltungen im Museumsdorf 2023
Sonntag, 2. April: Frühlingsmarkt
Sonntag, 16. April: Historischer Handwerkertag
Sonntag, 14. Mai: Oldtimer-Schlepper-Treffen
Samstag, 10. und Sonntag, 11. Juni: Kürnbacher Dampffest
Sonntag, 9. Juli: Woll- und Stoffmarkt
Sonntag, 30. Juli: FamilienSonntag „Jung & Alt“
Sonntag, 13. August: Oberschwäbischer Biertag
Sonntag, 10. September: Traditionelles Schlachtfest
Sonntag, 1. Oktober: Kürnbacher Herbstmarkt
Samstag, 9. und Sonntag, 10. Dezember: Oberschwäbische Dorfweihnacht

Das Museumsdorf Kürnbach zeigt in der Saison 2023 die Fotoausstellung „Eine Schönheit des Alters“: Die von Laura Zalenga fotografierten Seniorinnen und Senioren begegnen den Besucherinnen und Besuchern in lebensgroßen Porträts, versehen mit Zitaten der Fotografierten.
Foto: Landratsamt

Regierungspräsidium Tübingen überprüft vom 20. bis 30. März 2023 Brücken im Zuge von Bundesstraßen im Landkreis Biberach

Von Montag, 20. bis Donnerstag, 30. März 2023 führt der Bauwerksprüfer des Regierungspräsidiums Tübingen die sogenannte Hauptprüfung nach DIN 1076 an 18 Brücken im Zuge von Bundesstraßen im Landkreis Biberach durch, insbesondere auf der B 30 und B 312.

Bei der alle sechs Jahre stattfindenden Hauptprüfung werden alle Brückenbestandteile handnah geprüft. Die Prüfung erstreckt sich insbesondere auf die Bauwerksteile, die für die Tragfähigkeit, Standsicherheit und Verkehrssicherheit des Bauwerks maßgebend sind. Weiterhin richtet der Bauwerksprüfer sein Augenmerk auf mögliche Abnutzungserscheinungen, die an den Brücken durch die Verkehrsbelastung sowie durch äußere Einwirkungen wie zum Beispiel Witterungseinflüsse und Tausalze entstanden sind. Diese Prüfung kann mit der TÜV-Prüfung von Fahrzeugen verglichen werden. Im Regierungsbezirk Tübingen werden insgesamt über 1.620 Brücken einer solchen turnusmäßigen Prüfung unterzogen.

Bei diesen Prüfungen kommt ein sogenanntes Brückenuntersichtgerät zum Einsatz. Dieses sechsachsige Spezialfahrzeug mit einem Gewicht von 41,7 Tonnen, einer Länge von 13 Metern und einer Höhe von vier Metern fährt im Bereich des rechten Fahrstreifens und bietet den Prüfern über eine schwenk- und ausfahrbare Arbeitsbühne den Zugang zur Brückenunterseite.

Für den Einsatz des Fahrzeuges muss auf den betroffenen Straßenabschnitten ein Fahrstreifen gesperrt werden. Es ist daher mit temporären Verkehrsbehinderungen zu rechnen.

Brücken bei Hochdorf und Schweinhausen
Während der Prüfung der Brücken bei Hochdorf und Schweinhausen wird am Montag, 20. März und voraussichtlich noch am Dienstag, 21. März 2023 eine halbseitige Umleitung eingerichtet. Die Fahrtrichtung Friedrichshafen bleibt offen. Die Fahrtrichtung Ulm wird jeweils ab 9 Uhr bis etwa 16 Uhr gesperrt. Der Verkehr wird in Hochdorf ausgeleitet und über Schweinhausen wieder auf die B 30 geführt.
Das Regierungspräsidium Tübingen bittet die Verkehrsteilnehmer für die unvermeidbaren Beeinträchtigungen um Verständnis.

Vorgesehener Terminplan:

Datum	Straße	Brückenbezeichnung
20.03.23	B 30	B 30; Brücke über die Bahn bei Hochdorf
20.+21.3.23	B 30	B 30; Brücke über Riss + L 284 bei Schweinhausen
21.03.23	B 30	B 30; Brücke über Verteilerkreis bei BC-Jordanbad
21.03.23	B 30	B 30; Brücke über die Riss bei Ummendorf
22.03.23	B 30	B 30; Brücke über die Bahn bei Ummendorf
22.03.23	B 30	B 30; Brücke über Bahn + Gem.Str. bei W.-Barabein
23.03.23	B 465	B 465; Brücke über die Riß in Biberach
23.03.23	B 312	B 312; Brücke über DB, K 7563+FW bei BC-Rissegg
23.03.23	B 312	B 312; Brücke über Riß + Feldweg bei BC-Jordanbad
27.03.23	B 312	Brücke über die K 7578 bei Kirchdorf

27.03.23	B 312	B 312; Brücke über Illerkanal bei K.-Oberopfingen
27.03.23	B 312	B 312; Überführung der K 7579 bei Berkheim
27.03.23	B 312	B 312; Brücke über die L 260 bei Berkheim
28.03.23	B 30	B 30; Brücke über Dürnach + FW´e bei Baltringen
29.03.23	B 30	B 30; Brücke über K 7504 + Saubach bei M.-Äpfingen
29.03.23	B 30	B 30; Brücke über die Rottum bei Laupheim
29.03.23	B 30	B 30; Brücke über die Rot bei Achstetten
30.03.23	B 312	B 312; Brücke über Weiherbach bei Uttenweiler

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach informiert:

Empowerment-Veranstaltung für Frauen auf dem Weg in die Kommunalpolitik

Die Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach, Sigrid Arnold, bietet in Zusammenarbeit mit der Biberacher Agenda Geschlechter Gerecht am Freitag, 31. März 2023 eine Empowerment-Veranstaltung an. Die Veranstaltung findet von 13.45 bis circa 19 Uhr im großen Sitzungssaal des Landratsamts in Biberach, Rollinstraße 9, statt. Sie richtet sich an Frauen, die sich für eine Kandidatur bei den Kommunalwahlen 2024 interessieren. Als Auftakt wird Dagmar Wirtz, Inhaberin der Firma Stand.Punkt.Training & Moderation, einen Vortrag zum Thema „Frauen! Macht! Politik! Unser Einstieg in die Kommunalpolitik“ halten. Anschließend findet ein Workshop zum Erfahrungsaustausch mit Gemeinderätinnen und Kreisrätinnen statt. Ebenfalls besteht die Möglichkeit zum Netzwerken. „Da Frauen in der Kommunalpolitik immer noch unterrepräsentiert sind, soll die Veranstaltung wichtiges Wissen sowie Basics zu Fragen rund um eine Kandidatur, wie kommt man auf eine Kandidatenliste, Marketing, etcetera vermitteln und Lust auf eine Kandidatur bei den anstehenden Kommunalwahlen 2024 machen. Denn um Parität von Frauen und Männern in einem Gemeinderat oder im Kreistag überhaupt zu bekommen, bedarf es engagierter Frauen, die sich zur Wahl stellen“, so Sigrid Arnold, Gleichstellungsbeauftragte für den Landkreis Biberach.

Die Teilnahme an der Empowerment-Veranstaltung ist kostenfrei. Um Anmeldung bis Freitag, 24. März 2023 per E-Mail-Adresse an sigrid.arnold@biberach.de oder telefonisch unter 07351 52-6455 wird gebeten.

Wochenmarkt am Samstagvormittag

An **jedem Samstag** findet von **7:00 Uhr bis 12:00 Uhr** auf dem Marktplatz der Wochenmarkt statt.

Angeboten werden Geflügelfleisch- und Wurstwaren, Käse, frisch gebackenes Brot, frisches Obst, Biogemüse, Eier, Honig sowie Schnäpse aus der Region.

Wir laden Sie herzlich ein -
ein Besuch auf dem Wochenmarkt lohnt sich immer!

Besuchen Sie unsere große Garagentor-Ausstellung!

Hausmesse für Tore & Antriebe

Freitag, 31. März von 10:00–17:00 Uhr
Samstag, 01. April von 10:00–17:00 Uhr

- Messepreise für Neutore und kostenlose Fachberatung
- Sonderangebote bei Lager- & Ausstellungstoren

Pfullendorfer TOR-SYSTEME

Kipptorstraße 1 – 3
Ortsteil Aach-Linz
88630 Pfullendorf
Telefon: 07552 2602-0

PflegeHilfe
Leben neu organisiert

Individuelle Betreuung und Pflege zu Hause

Stundenweise Haushaltshilfe

24 Stunden Betreuung und Pflege

Ralf Petzold (Inhaber) - Rufen Sie uns an:
07528-9218178 - Werktags 8 bis 20 Uhr
kontakt@pflegehilfe.plus **www.pflegehilfe.plus**

IST IHRE HAUSNUMMER GUT ERKENNBAR?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!

Samstag, 25.3.2023 | 10 bis 13 Uhr

Jakob-Emele-Weg 65, 88427 Bad Schussenried-Roppertsweiler

Sonderöffnung Käse

Weichkäse aus dem Piemont
Frischer Mozzarella DOP aus Apulien

Allegro Senza Glutine — HANDELSAGENTUR VELENOSI — ITALIENISCHE WEINKULTUR

Handelsagentur Velenosi - Fabrizio Velenosi - T. 0151 270 75 000

Allround Dienst Reisiger sucht

Mitarbeiter/in
für Bürotätigkeiten!

Wir sind ein kleineres, modernes Dienstleistungsunternehmen im Bereich Hausmeisterdienste und suchen eine Bürokraft in Teilzeit.

Sie haben entweder eine kaufmännische Ausbildung oder zumindest solide Kenntnisse in Bürotätigkeiten, und im Umgang mit Kunden am Telefon.
Bewerben Sie sich gerne, auch wenn Sie nicht jeden Tag arbeiten können.

Die Teilzeit bietet gute Möglichkeiten.

Haben Sie Interesse?
Melden Sie sich direkt bei Herrn Alexander Reisiger unter Telefon 01512-26 5 70 85.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

ADR Allround Dienst-Reisiger 88422 Dürnau

WICHTIGE INFORMATION

PRIMO Verlag | Druck | Service

Vorgezogener Anzeigenschluss in KW 14!

BITTE BEACHTEN! Ihre Anzeige soll in KW 14 erscheinen? Dann buchen Sie einen Tag früher!

Aufgrund des **Karfreitag** am Freitag, 07. April 2023 ändert sich der Anzeigenschluss wie folgt:

Anzeigenschluss Montag → Freitag in der Vorwoche 9 Uhr
Anzeigenschluss Dienstag → Montag 9 Uhr
Anzeigenschluss Mittwoch → Dienstag 9 Uhr

Bei Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen muss Ihre Anzeige für KW 14 spätestens am Freitag, 31.03.2023 im Verlag eingehen.

0 77 71 93 17-11
anzeigen@primo-stockach.de

www.primo-stockach.de

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
ZKZ 04933, PVSt, **Deutsche Post**

Ein Immobilienverkauf gehört in Expertenhände!
Kennen Sie den Wert Ihrer Immobilie?
Gerne unterstützen wir Sie dabei.

URBAN
VERSICHERUNGS- & IMMOBILIENMAKLER

Tel.: 07351-71524 / Mobil: 0171-6847312
Waldseerstr.19, 88400 Biberach
info@urban-makler.de
www.urban-makler.de

mit Kinderaktion
Hier bekommen Sie Ihre Pflanzen!
FrühlingsLust
Samstag, 25. März 2023 von 9.00 bis 17.00 Uhr
Jetzt pflanzen und im Sommer den Garten genießen.
müller gärten
Gartenbaumschule Müller
Ulmer Straße 98, 88212 Ravensburg
www.garten-mueller.de
Mo,Di,Do,Fr 8.30 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 14.00 Uhr, Mi geschlossen

Immobilienbewertung?
Gerne unterstütze ich Sie.
Tel: **0171 - 738 57 58**
(telefonisch, per WhatsApp oder SMS)
baum-immobilien.de
s.butkus@baum-immobilien.de
Stuttgart - Villingen-Schwenningen - Rottweil - Konstanz - Freiburg - Zürich

Küchen inflationssicher bestellen!
Festpreis 24 Monate ab Bestellung
Ihr zuverlässiger Partner seit 1985 in Weingarten
Syrlin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450
oder www.küchen-passage.de
SEIT 1985
küchen passage

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
03944 - 36160 • www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm e.K.

Landkreis Biberach

Im **Oberschwäbischen Museumsdorf Kürnbach** ist baldmöglichst folgende Stelle in Teilzeit (50 %) zu besetzen:

➤ **Reinigungskraft im Museumsdorf** (m/w/d)
Kennziffer: 2023-12-1230

Zu den Aufgaben gehört vor allem die Reinigung der historischen Häuser sowie von Büroräumen.
Wir bieten eine unbefristete Stelle und eine Bezahlung nach Entgeltgruppe 3 TVöD.

Sind Sie interessiert?
Bewerben Sie sich online bis zum 10. April 2023 unter **mein-check-in.de/biberach** oder über den QR-Code.

Zertifikat seit 2010 audit berufundfamilie